



Sarasin Anlagestiftung

Jahresbericht 2011





Sarasin Anlagestiftung

Die 1991 von der Bank Sarasin & Cie AG gegründete Anlagestiftung SAST dient vor allem kleineren und mittleren Pensionskassen, Freizügigkeitsstiftungen, Säule 3a-Stiftungen und anderen Vorsorgeeinrichtungen zur sicheren und Gewinn bringenden Anlage der Vorsorgevermögen. Die SAST wird vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) beaufsichtigt und ist, vertreten durch den Geschäftsführer, Mitglied der KGAST (Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen).

Inhalt

Vorwort	04
Ein Leuchtturm für den Investor – Nachhaltige Immobilien	07
Struktur der Sarasin Anlagestiftung	08
Rückblick auf das Geschäftsjahr 2011	09
Jahresbericht SAST 2011	10
Berichte und Jahresrechnungen der Anlagegruppen	13
BVG-Mischvermögen	15
Jahresrechnungen BVG-Mischvermögen	20
Obligationen Anlagegruppen	27
Jahresrechnungen Obligationen Anlagegruppen	30
Aktien Anlagegruppen	35
Jahresrechnungen Aktien Anlagegruppen	38
Nachhaltige Anlagegruppen	41
Jahresrechnungen Nachhaltige Anlagegruppen	46
Nachhaltig Immobilien Schweiz	51
Jahresrechnung Nachhaltig Immobilien Schweiz	54
Jahresrechnung SAST «Stiftungsvermögen»	58
Anhang 2011	59
Bericht der Revisionsstelle	62
Adressen/Kontaktpersonen und «Wichtiger Hinweis»	63

Vorwort

Darbietungen auf der Weltbühne – Ein Drama in drei Akten



Aris Prepoudis



Hanspeter Kämpf

Bekanntlich werden die Handlungen eines Dramas nach italienischer Tradition in drei Akte eingeteilt und diese wiederum in Szenen und Auftritte gegliedert. Das Jahr 2011 war geprägt von dramatischen Turbulenzen wie Naturkatastrophen mit verheerenden Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, den arabischen Frühling mit dem Ruf nach Freiheit und der Antwort mit Gewalt und Unterdrückung sowie der sich immer weiter ausweitenden Schuldenkrise der EU. Diese drei Ereignisse sorgten mehrheitlich für weniger begeisternde Szenen auf der politischen und der wirtschaftlichen Weltbühne. Diverse Auftritte von einzelnen Akteuren liessen durch optimistische Interpretation der geführten Dialoge kurz die Hoffnung aufblitzen, dass die einzelnen Akte der Aufführung doch noch zu einem guten Ende gelenkt werden, doch nach kurzer Erholungsphase gewann wieder die Tristesse die Oberhand und man wartete gespannt auf das neue Bühnenbild. Diese Unsicherheit wird in das Jahr 2012 mitgenommen und wird uns noch eine geraume Zeit unterhalten respektive beschäftigen.

In diesem schwierigen Umfeld der internationalen Finanzmärkte verstärkt sich der Druck auf die Struktur und die Finanzierung von Pensionskassen in der Schweiz. Vermehrt werden Schlagwörter wie «Unterdeckung», «Bilanzvorschriften», «Strukturreform» und «Regulierung» den Vorsorgemarkt in der Schweiz beschäftigen. Die partnerschaftliche Umsetzung der Altersvorsorge durch Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Rentner wird zunehmend komplexer. Die mit der Einführung des BVG-Obligatoriums im Jahre 1985 in Stein gehauenen Grundsätze der «Solidarität» und der «Kollektivität» werden vermehrt diskutiert und sogar in Frage gestellt. Zunehmend werden Forderungen nach mehr Individualität gestellt, die versuchen, dem Sprichwort folgend «Steter Tropfen höhlt den Stein», am Grundkonzept der zweiten Säule zu rütteln. Die Unternehmungsführung der Pensionskasse kann sich auch diesen Turbulenzen nicht entziehen und die Pensionskassenverantwortlichen werden ihre Positionen klar beziehen müssen. Inwieweit die Eingriffe in die Rechte und Pflichten der Akteure gehen werden, wird sich im laufenden Jahr zeigen, wenn erneute Anpassungen an die technischen Grundlagen, Rentenalter-Erhöhrungen und Reduzierung der Leistungskataloge in den Stiftungsräten diskutiert oder sogar beschlossen werden. Man wird gespannt verfolgen können, inwieweit die in den fetten 90iger-Anlagejahren ausgebauten Vorsorgesysteme der einzelnen Pensionskassen wieder «back to the roots» abgespeckt werden.

Die Sarasin Anlagestiftung (SAST) bietet mit ihren 17 Anlagegruppen, wovon bereits deren 8 nachhaltig gemanagt werden, für Pensionskassen ein breites und kosteneffizientes Anlageuniversum an. Die An-

lagegruppe «Nachhaltig Immobilien Schweiz» konnte weitere Perlen am Immobilienmarkt für das Portfolio gewinnen. Insbesondere ist das Projekt «RIVA – Wohnen am Rhein» auf dem ehemaligen Areal des Kinderspitals in Basel zu erwähnen. Das Anlagevolumen des Portfolios beträgt per 31.12.2011 CHF 278 Mio. Aber auch die Performanceresultate der einzelnen Wertschriftenportfolios haben in diesem schwierigen Umfeld mehrheitlich durchschnittliche bis sehr gute Resultate erzielt. Hervorzuheben sind die Aktienresultate Schweiz und International, die im Performancevergleich 2011 der KGAST (Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen) im 1- und 3-Jahres-Vergleich jeweils Podestplätze belegten. Weitere Informationen zu den einzelnen Anlagegruppen finden Sie ab Seite 13 in diesem Jahresbericht.

Die Sarasin Anlagestiftung feierte im Anlagejahr 2011 ihr 20-Jahr-Jubiläum mit einem Mitstifteranlass in Basel. Viele Gäste nahmen an diesem Anlass, welcher unter dem Motto «Variété» durchgeführt

wurde, teil. Ein Abendprogramm mit bunt wechselnden, unterhaltenden Darbietungen von Künstlern sorgte für artistische, akrobatische und musikalische Unterhaltung. Auch der kulinarische Höhepunkt wurde mit einem exzellenten Fünf-Gang-Menü erreicht.

Die Mitstifterversammlung 2012 wird im Auditorium des Bildungszentrums Pflege in Bern stattfinden. Das Gebäude, in dem das Bildungszentrum angemietet ist, wurde von der SAST Anlagegruppe «Nachhaltig Immobilien Schweiz» finanziert. Im Anschluss an die Versammlung haben die Teilnehmer Gelegenheit, die Räumlichkeiten im modernen Bildungszentrum zu besichtigen. Ferner wird über die Möglichkeiten und die Methodik in der Ausbildung von Pflegefachleuten informiert. Wir würden uns freuen, Sie am 31. Mai 2012 in Bern willkommen zu heissen.

Wir möchten Ihnen für das bereits entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue danken und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen.



Aris Prepoudis

Präsident des Stiftungsrates

Hanspeter Kämpf

Geschäftsführer



Berner
Bildungszentrum Pflege

Freiburgstrasse 133

Eingang ↑
Toilette →
Parkplatz →

Ein Leuchtturm für den Investor

Als sich die Sarasin Anlagestiftung 2009 entschloss, mit ihrer seinerzeit gerade neu eröffneten Anlagegruppe «Nachhaltig Immobilien Schweiz» den Neubau an der Freiburgstrasse zu realisieren, war bereits klar:

Hier wird ein Vorzeigeprojekt entstehen.

Dies gilt in vielerlei Hinsicht. Das Berner Bildungszentrum Pflege erfüllt eine wichtige soziale Funktion. Die Zentralisierung am neuen Campus und der Ausbau der Ausbildungskapazitäten sind angesichts des aus demografischen Gründen weiter steigenden Bedarfs an qualifizierten Pflegekräften zukunftsweisende Schritte. **Das neue Gebäude ist auf die Bedürfnisse des Pflegezentrums und der Studierenden zugeschnitten und ermöglicht eine zeitgemässe Lehrtätigkeit.** So gibt es beispielsweise bettengängige Aufzüge, eine Bibliothek, eine Cafeteria sowie spezielle Prüfungsräume, die Prüfungen gemäss aktuellen pädagogischen Konzepten ermöglichen. Durch den Lehrbetrieb und die damit einhergehende Belegung trägt das Berner Bildungszentrum Pflege zur Aufwertung des Quartiers Ausserholligen bei. Auch setzt das Gebäude mit seiner markanten Architektur einen städtebaulichen Akzent. In Zeiten der Knappheit inner-

städtischer Flächen führt die Bebauung des früheren Betriebshofes eines Bauunternehmens das Gelände einer neuen Nutzung zu. Hohe Energieeffizienz gemäss Minergie-Standard ist für neue Gebäude nichts Ungewöhnliches mehr. Zusätzlich setzt die Photovoltaikanlage auf den Dächern ein sichtbares Zeichen, dass Energie nicht nur sparsam verwendet werden soll, sondern auch ressourcenschonend erzeugt werden muss. Die sehr gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr und die vielen geschützten Veloabstellplätze entsprechen den Mobilitätsbedürfnissen der Studierenden. Es wurde bewusst entschieden, dass Studierende und Mitarbeitende nicht die Aufzüge, sondern die Treppen benutzen. Dies schafft Bewegung und fördert die Gesundheit. Das Gebäude an der Freiburgstrasse schafft eine feste und auf lange Sicht angelegte Verbindung zwischen dem Berner Bildungszentrum Pflege als Benutzer und der Sarasin Anlagestiftung als Eigentümerin des neuen Gebäudes. Es entspricht der Grundhaltung und dem langfristigen Investitionshorizont der Sarasin Anlagestiftung. Schliesslich handelt es sich um Gelder von Schweizer Vorsorgeeinrichtungen, die hier langfristig, sicher und sinnvoll angelegt sind. Und das Gebäude setzt in allen Dimensionen der Nachhaltigkeit Massstäbe.

«Das Geld der Investoren
ist im Gebäude des Berner Bildungszentrums Pflege
gut und nachhaltig angelegt.»

Hanspeter Kämpf
Geschäftsführer Sarasin Anlagestiftung

Struktur der Sarasin Anlagestiftung

Organe und Funktionsträger

Stiftungsrat	Geschäftsführung
Aris Prepoudis Präsident, Leiter Institutionelle Kunden Bank Sarasin & Cie AG Dr. Wilfred Stoecklin Vizepräsident, Stv. Direktor, Stiftungsrat und Geschäftsführer der Pensionskasse Manor Niklaus Germann Stellvertreter des Geschäftsführers und Leiter Portfolio-Management Anlagestiftung der Migros-Pensionskasse Dr. Hans-Ulrich Stauffer Geschäftsführer der Sammelstiftung Abendrot Marc C. Theurillat Präsident des Stiftungsrates der Merian Iselin Stiftung und diverse andere VR- und SR-Mandate Hans Flückiger Leiter External AM Basel, Bank Sarasin & Cie AG Nils Ossenbrink Leiter Produkte Bank Sarasin & Cie AG Mitglied des Verwaltungsrates diverser Investmentfonds Gesellschaften	Hanspeter Kämpf Geschäftsführer, Bank Sarasin & Cie AG, Basel Gabriela Steininger Administration, Bank Sarasin & Cie AG, Basel
Mitglieder Anlageausschuss***	Portfolio-Manager
Dr. Wilfried Stöcklin – Präsident* Stiftungsrat und Geschäftsführer der Pensionskasse Manor Stiftungsrat der Sarasin Anlagestiftung Aris Prepoudis – Vizepräsident* Bank Sarasin & Cie AG Präsident des Stiftungsrats der Sarasin Anlagestiftung Dr. Jost L. Goebel – Mitglied* Geschäftsführer Firma GOEBL Real Estate, Riehen/BS Marc C. Theurillat – Mitglied* Präsident des Stiftungsrates der Merian Iselin Stiftung und diverse andere VR- und SR-Mandate Stiftungsrat der Sarasin Anlagestiftung Klaus Kämpf – Mitglied* Bank Sarasin & Cie AG, Nachhaltigkeitsanalyst Nunzio Lo Chiatto** Geschäftsleiter und Fondsmanager bei der DR. MEYER Beteiligungen AG, der Tochtergesellschaften BERNINVEST AG und der DR. MEYER Asset Management AG. Hanspeter Kämpf** Bank Sarasin & Cie AG Geschäftsführer der Sarasin Anlagestiftung	Bank Sarasin & Cie AG, Basel Dennis Bützer Marco D'Orazio Andreas Frieden Patrik Janovjak Christoph John Richard Luu Catrina Vaterlaus Johannes Weisser Rahel Wüthrich Sarasin & Partners LLP, London Harry Talbot Rice Oliver Smith DR. MEYER Asset Management AG, Bern Nunzio Lo Chiatto
	Buchführung
	RBC Dexia Investor Services Bank S.A. DR. MEYER Asset Management AG
	Revisionsstelle
	Swiss Revision AG, Basel
	Depotbank und Domizil
	Bank Sarasin & Cie AG, Basel
	Schätzungsexperte***
	Privera AG, Bern
	* mit Stimm- und Wahlrecht ** mit beratender Funktion *** für «Nachhaltig Immobilien Schweiz»

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2011

Stiftungsrat/Anlageausschuss

Wir freuen uns, dass im Berichtsjahr alle bestehenden Stiftungsräte der Sarasin Anlagestiftung und die Mitglieder des Anlageausschusses «Nachhaltig Immobilien Schweiz» das Mandat weiterführen und danken ihnen an dieser Stelle für ihre Mitarbeit und ihre Unterstützung zur Stärkung der Marktposition der Sarasin Anlagestiftung (SAST).

Vermögensentwicklung und -resultate

Das Gesamtvermögen der Stiftung bewegte sich in der Berichtsperiode auf Grund der Kapitalerhöhung in der Anlagegruppe «Nachhaltig Immobilien Schweiz» weiter nach oben. Die Sarasin Anlagestiftung verzeichnete im Berichtsjahr einen erfreulichen Neugeldzuwachs von CHF 337,31 Mio., demgegenüber standen aber Rücknahmen von CHF 185,52 Mio., was zu einem Nettozufluss von rund CHF 52 Mio. führte. Das Gesamtvermögen erhöhte sich auf CHF 1 335 Mio. gegenüber dem Vorjahresende von CHF 1 284 Mio. (ohne Doppelzählungen).

KGAST Performancevergleich

Im Konkurrenzvergleich der KGAST (Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen) belegten die BVG-Mischvermögen «Wachstum» und «Nachhaltigkeit» im Jahresvergleich per 31.12. jeweils Plätze im mittleren Bereich ihrer Anlagekategorie.

Bei den Obligationen-Anlagegruppen gelangte keine Anlagegruppe in die vorderen Ränge. Auch die Anlagegruppe «Nachhaltig Obligationen Inland», die Mitte Jahr den 1. Platz belegte, vermochte diesen nicht bis Ende Jahr zu verteidigen.

In der Kategorie der Aktien-Anlagegruppen erzielte die Anlagegruppe «Aktien Schweiz» mit –6,8% (Median –8,4%) den 2. Platz (über 3 Jahre mit +5,9% den 1. Platz; über 5 Jahre mit –5,9% den 3. Platz) und das Portfolio «Nachhaltig Aktien Schweiz» je-

weils den 3. Platz mit –7,7% im Jahres- und mit +5,4% im Dreijahresvergleich (über 5 Jahre mit –5,0% den 2. Platz). Mit dem 1. Platz erzielte die Anlagegruppe «Nachhaltig Aktien International ex CHF» ein Spitzenresultat, –3,7% (Median –5,5%).

Produkt-Palette

Am 28.02.2011 wurde die neue Anlagegruppe «Nachhaltig Aktien Global Emerging Markets» mit einem Startvolumen von CHF 9 Mio. lanciert.

Am 18.08.2011 beschloss der Stiftungsrat der SAST die Zusammenlegung der Anlagegruppen «Obligationen International ex CHF» und «Nachhaltig Obligationen International ex CHF» zu einem rein nachhaltig gemanagten Portfolio. Am 20.12.2011 wurde die bisherige Anlagegruppe «Nachhaltig Obligationen International ex CHF» (Valor 1474342) geschlossen und die Anlagegruppe «Obligationen International ex CHF» (Valor 978280) in «Nachhaltig Obligationen International ex CHF» umbenannt.

Die Angebotspalette der Sarasin Anlagestiftung umfasst zu Beginn des neuen Geschäftsjahres insgesamt 17 Anlagegruppen, davon sind 8 Portfolios nachhaltig ausgerichtet.

Corporate Governance

Die Sarasin Anlagestiftung nimmt für die Anlagegruppen «Nachhaltig Aktien Schweiz» und «Nachhaltig Aktien Intern. ex Schweiz» über «Proxy Exchange» ihre Stimmrechte an den Generalversammlungen wahr. Die Abteilung Sarasin Sustainable Investment Research analysiert die GV-Anträge und erstellt über die erfolgten Stimmabgaben zu Handen der Anlagestiftung ein Reporting.

Im Berichtsjahr wurde das Stimmrecht an 90 Versammlungen von Unternehmen wahrgenommen.

Jahresbericht SAST 2011

Der Beginn des Jahres 2011 stand noch im Zeichen der Geldmengenlockerung der US-Notenbank (Fed) im Herbst 2010. Das zweite Quantitative-Easing-Programm (QE2) sorgte für gute Stimmung an den Finanzmärkten. Allerdings wurde QE2 schon bald von negativen Schlagzeilen verdrängt. Für den Rest des Jahres war vor allem die Eskalation der Schuldenkrise in Europa das dominante Thema für die Finanz- und Kapitalmärkte. Es ist deshalb auch nicht verwunderlich, dass nach einem akzeptablen Jahresbeginn ein grosser Rückschlag für Risikoanlagen im Sommer folgte. In der zweiten Hälfte des Jahres konnten sich Risikoanlagen nicht mehr richtig von ihren Tiefstständen lösen. Die einzigen Gewinner im Jahr 2011 waren die Staatsanleihen von Ländern mit soliden Finanzen. Diese konnten von der Flucht in sichere Häfen profitieren.

Makroökonomisches Umfeld

Das Jahr 2011 begann vielversprechend. Das Wirtschaftsvertrauen in den Industrieländern stieg zu Beginn des Jahres dank QE2 stark an. Leider führte diese Stimmungsaufhellung nicht zum erwünschten Schub im Wachstum. Dafür waren mehrere Gründe verantwortlich: Der arabische Frühling und der Liquiditätsschub durch QE2 liessen die Erdölpreise kräftig ansteigen. Der daraus resultierende Inflationsanstieg bremste den Konsum in den Industrieländern empfindlich. Dazu kam das verheerende Erdbeben Mitte März in Japan. Das Fukushima-Unglück legte die Wirtschaft in Japan lahm, was aufgrund der engen Verzahnung der Industrie weltweit zu einer deutlichen Verlangsamung der globalen Industrieproduktion führte. Im Sommer wurde das Wirtschaftsumfeld nochmals schwieriger. Auf der einen Seite führte der Streit um die Anhebung der Schuldenobergrenze in den USA zu einem Einbruch im US-Wirtschaftsvertrauen. Auf der anderen Sei-

te wurde Italien in die Schuldenkrise hineingezogen. Schuld daran war Italiens nonchalante Haltung bezüglich seiner Fiskaldefizite. Im Gegensatz zu Griechenland, Portugal und Irland ist Italien zu gross, um von der EU gerettet zu werden. In der Folge intensivierte sich die Schuldenkrise im Euro-land und zog auch den Bankensektor in Mitleiden-schaft. Aus Angst, dass die Pleite eines Landes den europäischen Bankensektor zum Einsturz bringen könnte, for gegen Ende Jahr auch der Euro-Interbankmarkt ein. Die Auswirkungen auf die Wirtschaft Eurolands blieben nicht aus. Zum Jahreswechsel dürfte sich die Wirtschaft in einer Rezession befunden haben. Im Gegensatz zu Europa stabilisierte sich die Lage in den USA in der zweiten Jahreshälfte. Eine Stabilisierung der Ölpreise und damit auch der Inflation beflügelte den Konsum und führte dazu, dass sich die USA am Ende des Jahres wieder im Aufschwung befanden. Auch die Schwellenländer litten in der ersten Jahreshalf-

te unter dem starken Anstieg der Rohstoffpreise. Die Zentralbanken der Schwellenländer begegneten diesem Preisanstieg mit deutlichen Zinsanhebungen. Die Folge war eine Abkühlung der Konjunktur im Verlaufe des Jahres, allerdings auf einem viel höheren Niveau als in den USA und in Europa.

Zinsumfeld

Die Aussicht auf eine robustere Konjunktur veranlasste die wichtigen Zentralbanken, ihre Geldpolitik in der ersten Hälfte des Jahres restriktiver zu gestalten. Die Europäische Zentralbank (EZB) hob den Leitzins von 1% auf 1,5% an, die People's Bank of China (PBoC) erhöhte den Mindestreservesatz für Geschäftsbanken und das Fed liess QE2 auslaufen. Eine deutliche Verschlechterung des Wirtschaftsumfeldes führte aber im zweiten Halbjahr zu einem Umdenken bei den Zentralbanken. Die EZB nahm ihre Zinserhöhungen wieder zurück und versorgte den Euro-Interbankenmarkt mit reichlich Liquidität. Die PBoC senkte Ende Jahr den Mindestreservesatz ein erstes Mal und das Fed kündigte an, seine Leitzinsen bis mindestens Mitte 2013 tief zu halten.

Währungen

Im Mittelpunkt des Interesses stand im Jahr 2011 ganz klar der Schweizer Franken. Zu Beginn des Jahres notierte der Franken gegenüber dem Euro noch bei 1.30. Mit der Zuspitzung der Schuldenkrise im Sommer und den konjunkturellen Unsicherheiten fiel der Euro-Franken-Kurs beinahe auf Parität. Die Schweizerische Nationalbank versuchte zuerst, diese Aufwertung mit einer «Flutung» des Geldmarktes zu stoppen, allerdings erfolglos. Der SNB blieb nichts anderes übrig, als eine Untergrenze für den Euro-Franken-Kurs zu definieren. Diese Massnahme wurde zuletzt Ende der 1970er Jahre verwendet. Der SNB gelang es aber, den Devisenmarkt davon zu überzeugen, dass sie gewillt ist, diese

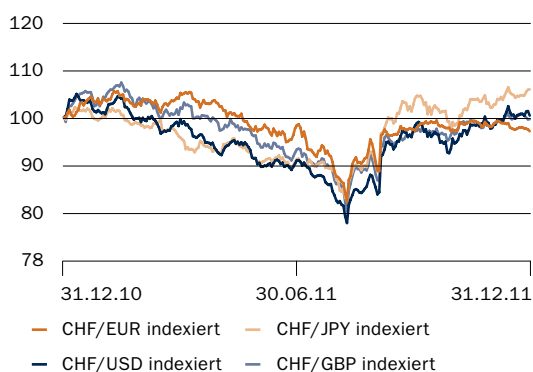
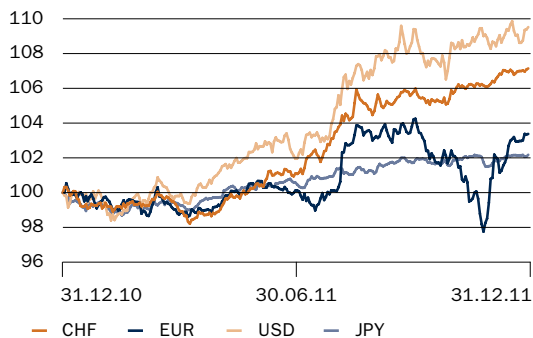
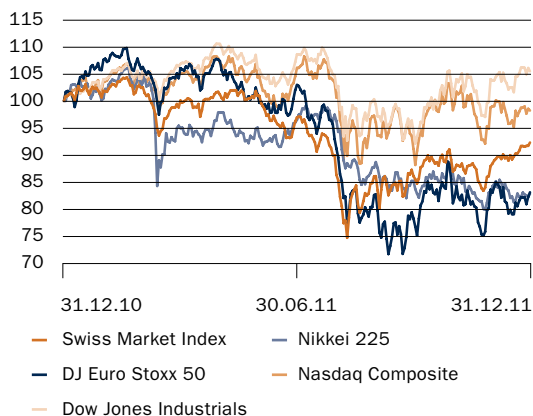
Untergrenze von 1.20 mit allen Mitteln zu verteidigen. Aus diesem Grund blieb eine spekulative Attacke bis zum Ende des Jahres aus.

Anleihenmärkte

Die Entwicklung der Anleihenmärkte wurde von der Euroschuldenkrise und von der Abkühlung der Konjunktur in den USA dominiert. Renditen von Staatsanleihen in Ländern mit soliden Finanzen fielen im Verlaufe des Jahres auf rekordtiefe Niveaus. So rentierten 10-jährige Staatsanleihen in der Schweiz Ende Jahr weit weniger als 1% und deutsche Renditen sanken unter die 2%-Marke. Auf der anderen Seite stiegen die Renditen in den Euroland-Peripherie-Ländern stark an. Die Renditen auf italienischen Anleihen bewegten sich im vierten Quartal zwischen 6% und 7%. Nicht nur die Anleihen von Peripherieländern kamen unter Druck, auch Kernländer Eurolands mit wenig soliden Staatsfinanzen mussten erhebliche Renditeaufschläge hinnehmen. Französische Anleihen rentierten mehr als 3%, belgische Anleihen gar mehr als 4%. Auch die Unternehmensanleihen litten unter der Schuldenkrise, insbesondere die Risikoaufschläge auf Bankenanleihen sind bis Ende Jahr stark angestiegen.

Aktienmärkte

Die Entwicklung an den globalen Aktienmärkten war im Jahr 2011 enttäuschend. Von Januar bis Mitte Juli schwankte die Wertentwicklung um den Nullpunkt. Die Eskalation der Euroschuldenkrise sowie der Streit um die Schuldenobergrenze in den USA führten dann im Sommer zu einem grossen Absturz der Märkte. Ab September bis Ende Jahr kam es schliesslich zu mehreren Erholungsversuchen der Aktienmärkte, doch die Risikoaversion der Anleger blieb auf historisch hohem Niveau und verhinderte eine markante Rallye. Während die Performance der globalen Aktienindizes (um den

Währungsentwicklung (gegen CHF, 31.12.2010 = 100)**Obligationen (gegen CHF, 31.12.2010 = 100)****Aktienmarktentwicklung (in CHF, 31.12.2010 = 100)**

Währungseinfluss bereinigt) bis Ende Juli sehr ähnlich war, kam es ab August zu grossen regionalen Unterschieden. Unter dem Anstieg der Risikoaversion litten besonders die Aktien der zyklischen Märkte Euroland und Schwellenländer. Auf Euroland hat vor allem die Euroschuldenkrise gelastet, während die Angst vor einer harten Landung in China die Anleger dazu veranlasste, in grossem Stil Geld aus den Schwellenländermärkten abuziehen. Der US-Aktienmarkt konnte sich relativ gut vom Rückschlag im August erholen und beendete das Jahr beinahe unverändert. Der Schweizer Aktienmarkt lag mit einem Minus von ca. 8% (in USD) als eher defensiver Markt ziemlich genau zwischen dem US-Markt und den zyklischen Märkten. Auf Sektorebene konnten die defensiven Sektoren Gesundheit und Verbrauchsgüter über das gesamte Jahr 2011 überzeugen. Die zyklischen Sektoren mit hohem Risiko, insbesondere die Finanztitel, sowie die Roh-/Grundstoffe kamen in der zweiten Jahreshälfte am meisten unter Druck. Beim Technologiesektor hat sich unsere These, dass er sich zu einem eher defensiven Sektor gewandelt hat, im 2. Halbjahr 2011 bewahrheitet.

Berichte und Jahresrechnungen der Anlagegruppen



Definition der verwendeten Begriffe

Performance eines Anspruches

Veränderung des Inventarwertes innerhalb einer bestimmten Periode in Prozenten des Erwerbspreises am Anfang der Periode

Tranchen A und B

In den BVG-Mischvermögen wird eine Tranche A für institutionelle Kunden und eine Tranche B insbesondere für Kunden der Sarasin Freizügigkeitsstiftung (SaraFlip) und der Sarasin Säule 3a-Stiftung (SaraVor) geführt. Beide Tranchen werden mit identischer Strategie durch denselben Portfolio Manager verwaltet. Sämtliche Kennzahlen des SAST Jahresberichtes 2011 der BVG-Mischvermögen beziehen sich auf die Tranche A.

Pauschalfee Bank Sarasin & Cie AG

Beinhaltet Managementfee, Depotgebühren und eigene Courtagen

Sonstige Aufwendungen

Beinhalten Kosten für Geschäftsführung, Werbung, Revision und die Aufsichtsgebühren



BVG-Mischvermögen

BVG-Mischvermögen traditionell

Die Performance nach Kosten der Anlagegruppen BVG-Ertrag, BVG-Rendite, BVG-Wachstum und BVG-Zukunft betrug im Jahr 2011 zwischen –1,98% und +2,06%. Die Performance relativ zum Referenzindex betrug zwischen –1,99% und –2,44%.

Im Anlagejahr 2011 stellten wir die taktische Vermögensaufteilung mehrfach um. Im Januar erhöhten wir die Aktienquote zu einem günstigen Zeitpunkt. Ab Mai bauten wir die Aktien sukzessive auf eine neutrale Position ab. Gleichzeitig vergrösserten wir das Gewicht der grosskapitalisierten Werte und verminderten den Anteil der konjunktursensitiven Aktien. Nach den starken Kursrückschlägen bauten wir die Aktienposition wieder aus und konnten bereits nach einigen Wochen erhebliche Kursgewinne realisieren. Dadurch profitierten wir jedoch in geringerem Ausmass an der sehr positiven Wertentwicklung im Monat Oktober. Ende November kauften wir Aktien zu und im Dezember erhöhten wir die Immobilienquote. Gleichzeitig erhöhten wir das Gewicht der klein- und mittelkapitalisierten Aktien zu Lasten der grosskapitalisierten Werte.

Die taktische Vermögensaufteilung lieferte im Jahr 2011 einen negativen Performancebeitrag. Insbesondere die Untergewichtung der Obligationen zahlte sich nicht aus. Der massive Zinsrückgang sorgte dafür, dass die Anleihen deutlich positive Erträge erzielten.

In der Titelselektion wirkten sich die im Vergleich zum Referenzindex kürzeren Restlaufzeiten negativ aus. Auch die Untergewichtung der Staatsanleihen und die Übergewichtung der Unternehmensanleihen zahlten sich nicht aus. In den Aktien Schweiz profitierten wir vom guten Timing in der Gewichtung der klein- und mittelkapitalisierten Aktien. In den Aktien Ausland resultierte durch die Überge-

wichtung der konjunktursensitiven Titel ein negativer Selektionsbeitrag.

BVG-Mischvermögen nachhaltig

Das sehr schwierige Börsenjahr 2011 spiegelte sich auch in der durchzogenen Performance der beiden nachhaltigen BVG-Mischvermögen wider. Die Vermögen blieben hinter den entsprechenden Vergleichsindizes zurück. Während BVG-Nachhaltigkeit Rendite einen Wertzuwachs von 1% erzielte, verlor das Mischvermögen BVG-Nachhaltigkeit rund 0,4%. Die unbefriedigende Entwicklung ist hauptsächlich auf die im dritten Quartal implementierte Anlagestrategie und Aktienselektion zurückzuführen. Innerhalb der Obligationenallokation wirkte sich der Fokus auf Unternehmensanleihen angesichts des ausgeprägten Sicherheitsdenkens der Anleger negativ aus. Namentlich die Flucht aus Bank- und Finanzanleihen hin zu erstklassigen, langfristigen Staatspapieren führte zu starken Performanceunterschieden. Bei den Aktien zahlte sich die Untergewichtung aus. Die Titelselektion mit Fokus im europäischen Industriebereich litt aber überdurchschnittlich unter den Marktverwerfungen im August 2011.

BVG-Ertrag

Valorennummer Tranche A: 2455689
Valorennummer Tranche B: 2455713

Vermögensaufteilung

Obligationen Inland in CHF	35,18 %
CHF-Obligationen Dynamischer Hedge	28,77 %
Obligationen Ausland in CHF	13,76 %
Wandelanleihen	1,91 %
Aktien Schweiz	11,11 %
Aktien Ausland	5,91 %
Immobilien Schweiz	3,04 %
Liquidität (inkl. Geldmarkt)	0,32 %

Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2011*	24,85
Performance 2011 in %	2,06
Performance seit Beginn (2.5.2006) in %	8,90
Performance seit Beginn (2.5.2006) in % p. a.	1,52
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,55

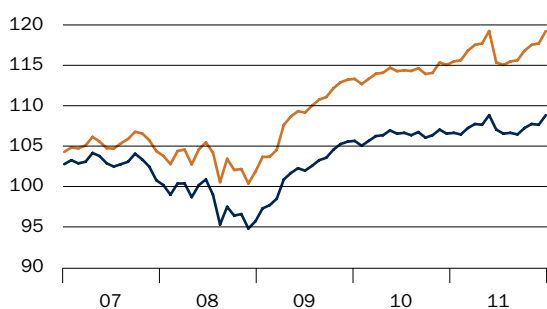
* Vermögen von Tranche A+B

Die 10 grössten Positionen Obligationen

2,5000 % Eidgenossenschaft 2016 CHF	3,08 %
4,2500 % Eidgenossenschaft 2017 CHF	2,76 %
4,0000 % Eidgenossenschaft 2028 CHF	2,70 %
3,0000 % Eidgenossenschaft 2018 CHF	2,48 %
3,0000 % Eidgenossenschaft 2019 CHF	1,83 %
4,2500 % Eidgenossenschaft 2014 CHF	1,83 %
4,0000 % Eidgenossenschaft 2023 CHF	1,82 %
3,5000 % Eidgenossenschaft 2033 CHF	1,71 %
3,7500 % Eidgenossenschaft 2015 CHF	1,71 %
2,2500 % Eidgenossenschaft 2020 CHF	1,45 %

Die 10 grössten Positionen Aktien

SaraSelect (Small- und MidCap)	1,34 %
Nestlé Namen	1,07 %
Roche Holding AG GS	0,84 %
Novartis AG Namen	0,67 %
Zürich Financial Services	0,58 %
ABB	0,57 %
Richemont	0,56 %
Crédit Suisse	0,56 %
Swatch Inhaber	0,55 %
Holcim	0,50 %

Wertentwicklung (100 = Beginn am 2.5.2006)

— SAST «BVG-Ertrag»
— Customized Benchmark

BVG-Rendite

Valorennummer Tranche A: 1016859
Valorennummer Tranche B: 2025114

Vermögensaufteilung

Obligationen Inland in CHF	41,66 %
Obligationen Ausland in CHF	16,49 %
Wandelanleihen	2,05 %
Obligationen Fremdwährung	5,08 %
Aktien Schweiz	15,04 %
Aktien Ausland	11,66 %
Immobilien Schweiz	4,40 %
Liquidität (inkl. Geldmarkt)	3,62 %

Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2011*	52,97
Performance 2011 in %	0,79
Performance seit Beginn (1.1.2000) in %	23,23
Performance seit Beginn (1.1.2000) in % p. a.	1,76
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,55

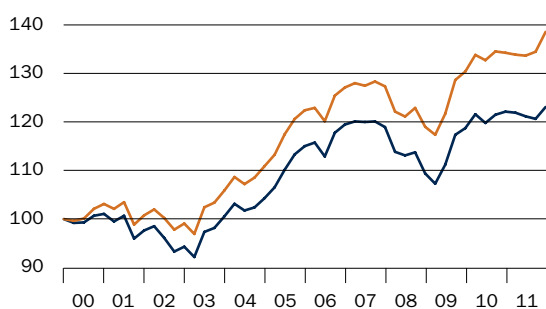
* Vermögen von Tranche A+B

Die 10 grössten Positionen Obligationen

2,5000 % Eidgenossenschaft 2016 CHF	2,02 %
4,2500 % Eidgenossenschaft 2017 CHF	1,81 %
4,0000 % Eidgenossenschaft 2028 CHF	1,77 %
3,0000 % Eidgenossenschaft 2018 CHF	1,62 %
3,0000 % Eidgenossenschaft 2019 CHF	1,20 %
4,2500 % Eidgenossenschaft 2014 CHF	1,20 %
4,0000 % Eidgenossenschaft 2023 CHF	1,19 %
3,5000 % Eidgenossenschaft 2033 CHF	1,12 %
3,7500 % Eidgenossenschaft 2015 CHF	1,12 %
2,2500 % Eidgenossenschaft 2020 CHF	0,95 %

Die 10 grössten Positionen Aktien

SaraSelect (Small- und MidCap)	1,89 %
Nestlé Namen	1,50 %
Roche Holding AG GS	1,18 %
Novartis AG Namen	0,94 %
Zürich Financial Services	0,81 %
ABB	0,81 %
Richemont	0,79 %
Crédit Suisse	0,79 %
Swatch Inhaber	0,78 %
Holcim	0,71 %

Wertentwicklung (100 = Beginn am 1.1.2000)

— SAST «BVG-Rendite»
— BVG 93-Index

BVG-Wachstum

Valorennummer Tranche A: 287401
Valorennummer Tranche B: 2025128

Vermögensaufteilung

Obligationen Inland in CHF	33,53 %
Obligationen Ausland in CHF	15,63 %
Wandelanleihen	2,12 %
Obligationen Fremdwährung	4,74 %
Aktien Schweiz	17,88 %
Aktien Ausland	18,68 %
Immobilien Schweiz	4,55 %
Liquidität (inkl. Geldmarkt)	2,87 %

Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2011*	293,00
Performance 2011 in %	-0,52
Performance seit Beginn (1.1.1992) in %	132,70
Performance seit Beginn (1.1.1992) in % p. a.	4,31
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,60

* Vermögen von Tranche A+B

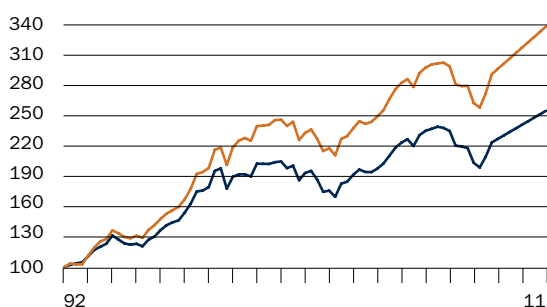
Die 10 grössten Positionen Obligationen

2,5000 % Eidgenossenschaft 2016 CHF	1,62 %
4,2500 % Eidgenossenschaft 2017 CHF	1,45 %
4,0000 % Eidgenossenschaft 2028 CHF	1,43 %
3,0000 % Eidgenossenschaft 2018 CHF	1,31 %
3,0000 % Eidgenossenschaft 2019 CHF	0,96 %
4,2500 % Eidgenossenschaft 2014 CHF	0,96 %
4,0000 % Eidgenossenschaft 2023 CHF	0,96 %
3,5000 % Eidgenossenschaft 2033 CHF	0,90 %
3,7500 % Eidgenossenschaft 2015 CHF	0,90 %
2,2500 % Eidgenossenschaft 2020 CHF	0,76 %

Die 10 grössten Positionen Aktien

SaraSelect (Small- and MidCap)	2,23 %
Nestlé Namen	1,78 %
Roche Holding AG GS	1,40 %
Novartis AG Namen	1,11 %
Zurich Financial Services	0,96 %
ABB	0,95 %
Richemont	0,94 %
Crédit Suisse	0,93 %
Swatch Inhaber	0,92 %
Holcim	0,83 %

Wertentwicklung (100 = Beginn am 1.1.1992)



— SAST «BVG-Wachstum»
— Customized Benchmark

BVG-Zukunft

Valorennummer Tranche A: 2455731
Valorennummer Tranche B: 2455745

Vermögensaufteilung

Obligationen Inland in CHF	28,40 %
Obligationen Ausland in CHF	15,17 %
Wandelanleihen	1,98 %
Aktien Schweiz	22,18 %
Aktien Ausland	24,00 %
Immobilien Schweiz	4,27 %
Liquidität (inkl. Geldmarkt)	4,00 %

Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2011*	41,43
Performance 2011 in %	-1,98
Performance seit Beginn (2.5.2006) in %	-0,80
Performance seit Beginn (2.5.2006) in % p. a.	-0,14
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,60

* Vermögen von Tranche A+B

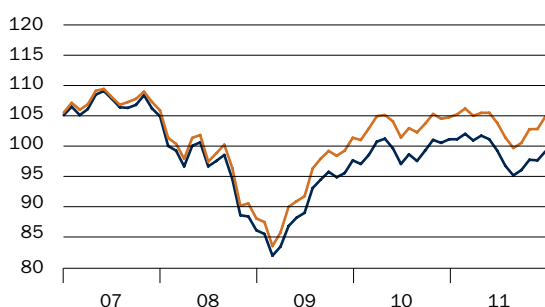
Die 10 grössten Positionen Obligationen

2,5000 % Eidgenossenschaft 2016 CHF	1,38 %
4,2500 % Eidgenossenschaft 2017 CHF	1,23 %
4,0000 % Eidgenossenschaft 2028 CHF	1,21 %
3,0000 % Eidgenossenschaft 2018 CHF	1,11 %
3,0000 % Eidgenossenschaft 2019 CHF	0,82 %
4,2500 % Eidgenossenschaft 2014 CHF	0,82 %
4,0000 % Eidgenossenschaft 2023 CHF	0,81 %
3,5000 % Eidgenossenschaft 2033 CHF	0,76 %
3,7500 % Eidgenossenschaft 2015 CHF	0,76 %
2,2500 % Eidgenossenschaft 2020 CHF	0,65 %

Die 10 grössten Positionen Aktien

SaraSelect (Small- and MidCap)	2,76 %
Nestlé Namen	2,20 %
Roche Holding AG GS	1,73 %
Novartis AG Namen	1,38 %
Zurich Financial Services	1,18 %
ABB	1,18 %
Richemont	1,16 %
Crédit Suisse	1,15 %
Swatch Inhaber	1,13 %
Holcim	1,03 %

Wertentwicklung (100 = Beginn am 2.5.2006)



— SAST «BVG-Zukunft»
— Customized Benchmark

BVG-Nachhaltigkeit Rendite

Valorennummer Tranche A: 3543791
Valorennummer Tranche B: 3543800

Vermögensaufteilung

Obligationen Inland in CHF	30,12 %
Obligationen Ausland in CHF	27,56 %
Obligationen Fremdwährung	7,92 %
Aktien Schweiz	14,31 %
Aktien Ausland	11,87 %
Immobilien Schweiz	4,68 %
Liquidität (inkl. Geldmarkt)	3,54 %

Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2011*	22,02
Performance 2011 in %	0,97
Performance seit Beginn (19.12.2007) in %	4,50
Performance seit Beginn (19.12.2007) in % p. a.	1,11
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,65

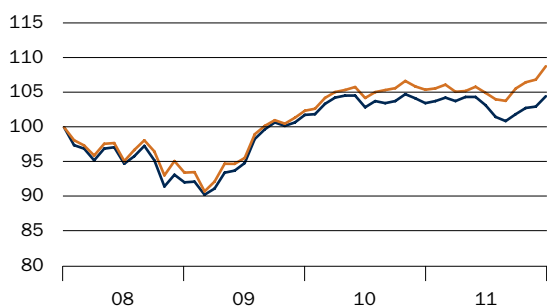
* Vermögen von Tranche A+B

10 typische nachhaltige Positionen Obligationen

2,250 % PFBK Schweiz.Hyp.-Institute 2017 CHF	1,17 %
4,000 % Eidgenossenschaft 2028 CHF	1,02 %
3,500 % Swisscom AG 2014 CHF	0,84 %
3,250 % RATP 2017 CHF	0,84 %
2,125 % Eurofima 2017 CHF	0,81 %
2,625 % Stadt Bern 2019 CHF	0,61 %
3,375 % Province of Ontario 2016 CHF	0,44 %
3,500 % Deutschland 2019 EUR	0,37 %
1,250 % Kommunekredit Emt-Notes 2013 USD	0,16 %
6,125 % Tesco Plc Emt-Notes 2022 GBP	0,11 %

10 typische nachhaltige Positionen Aktien

ABB Ltd.	0,91 %
Zurich Financial Services	0,76 %
The Swatch Group Ltd.	0,46 %
BG Group Plc	0,26 %
IBM Corp	0,24 %
Cerner Corp	0,20 %
Fresenius SE	0,20 %
Komatsu Ltd	0,19 %
Axa SA	0,15 %
Royal Bank of Canada	0,14 %

Wertentwicklung (100 = Beginn am 19.12.2007)

— SAST «BVG-Nachhaltigkeit Rendite»
— BVG 93-Index

BVG-Nachhaltigkeit

Valorennummer Tranche A: 1016862
Valorennummer Tranche B: 2025138

Vermögensaufteilung

Obligationen Inland in CHF	23,96 %
Obligationen Ausland in CHF	21,92 %
Obligationen Fremdwährung	4,74 %
Aktien Schweiz	18,73 %
Aktien Ausland	20,68 %
Immobilien Schweiz	5,47 %
Liquidität (inkl. Geldmarkt)	4,50 %

Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2011*	101,91
Performance 2011 in %	-0,36
Performance seit Beginn (1.1.2001) in %	13,25
Performance seit Beginn (1.1.2001) in % p. a.	1,14
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,70

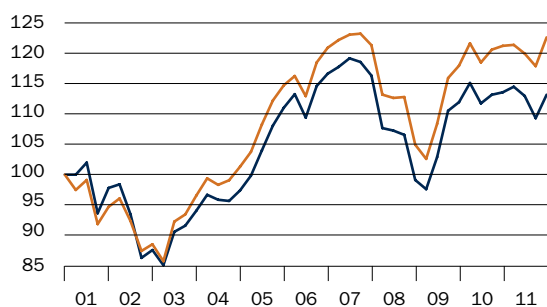
* Vermögen von Tranche A+B

10 typische nachhaltige Positionen Obligationen

2,250 % PFBK Schweiz.Hyp.-Institute 2017 CHF	0,93 %
4,000 % Eidgenossenschaft 2028 CHF	0,81 %
3,500 % Swisscom AG 2014 CHF	0,66 %
3,250 % RATP 2017 CHF	0,66 %
2,125 % Eurofima 2017 CHF	0,64 %
2,625 % Stadt Bern 2019 CHF	0,48 %
3,375 % Province of Ontario 2016 CHF	0,35 %
3,500 % Deutschland 2019 EUR	0,22 %
1,250 % Kommunekredit Emt-Notes 2013 USD	0,10 %
6,125 % Tesco Plc Emt-Notes 2022 GBP	0,07 %

10 typische nachhaltige Positionen Aktien

ABB Ltd.	1,18 %
Zurich Financial Services	0,99 %
The Swatch Group Ltd.	0,61 %
BG Group Plc	0,49 %
IBM Corp	0,45 %
Cerner Corp	0,38 %
Fresenius SE	0,37 %
Komatsu Ltd	0,36 %
Axa SA	0,28 %
Royal Bank of Canada	0,27 %

Wertentwicklung (100 = Beginn am 1.1.2001)

— SAST «BVG-Nachhaltigkeit»
— Customized Benchmark



Jahresrechnungen

BVG-Mischvermögen

Vermögensrechnung	BVG-Ertrag		BVG-Rendite	
	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2010
	CHF	CHF	CHF	CHF
Aktien	199 686.30	0.00	497 310.00	0.00
Anteile/Ansprüche an kollektiven Kapitalanlagen:				
Obligationen in CHF oder mit Währungsabsicherung	19 623 792.58	15 086 559.08	31 772 732.53	36 198 543.87
Obligationen in Fremdwährung	0.00	0.00	2 844 737.72	0.00
Aktien Schweiz	3 249 691.38	2 763 353.52	9 736 294.63	10 337 716.78
Aktien Ausland	1 553 067.05	1 400 855.72	6 557 932.68	7 141 240.48
Bankguthaben auf Sicht	146 296.37	1 507 371.97	1 358 075.20	1 987 386.66
Sonstige Vermögenswerte	143 496.75	198 992.65	334 676.08	628 816.45
Gesamtvermögen	24 916 030.43	20 957 132.94	53 101 758.84	56 293 704.24
./. Verbindlichkeiten	-68 298.29	-51 693.99	-133 245.35	-130 834.86
Nettovermögen	24 847 732.14	20 905 438.95	52 968 513.49	56 162 869.38
Veränderung des Nettovermögens				
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	20 905 438.95	15 945 247.43	56 162 869.38	57 875 494.54
Ausgaben	8 928 667.10	6 771 953.99	4 996 633.84	6 388 769.91
Rücknahmen	-5 404 729.44	-2 289 865.47	-8 317 136.07	-9 583 362.56
Gesamterfolg	418 355.53	478 103.00	126 146.34	1 481 967.49
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	24 847 732.14	20 905 438.95	52 968 513.49	56 162 869.38
	Tranche A*	Tranche B*	Tranche A*	Tranche B*
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	784 613.79	24 063 118.35	841 781.10	20 063 657.85
			Tranche A*	Tranche B*
			11 814 509.27	41 154 004.22
			Tranche A*	Tranche B*
			11 649 351.65	44 513 517.73

Anzahl Ansprüche im Umlauf

	31.12.2011	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2010
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	788.7829	19 210.9742	744.5118	14 937.4230	10 161.5456	40 027.3341	13 250.8004	39 724.3650
Ausgegebene Ansprüche	145.9229	8 392.6820	73.8147	6 489.8458	118.8945	4 361.7747	39.3881	5 759.6265
Zurückgenommene Ansprüche	-214.3909	-4 914.2361	-29.5436	-2 216.2946	-48.7845	-7 458.9497	-3 128.6429	-5 456.6574
Stand am Ende des Berichtsjahres	720.3149	22 689.4201	788.7829	19 210.9742	10 231.6556	36 930.1591	10 161.5456	40 027.3341
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Kapitalwert eines Anspruchs	1 089.24	1 066.48	1 065.09	1 046.54	1 155.13	1 119.81	1 142.86	1 114.47
+ laufender Ertrag eines Anspruchs	(0.24)	(5.48)	1.91	(2.54)	(0.13)	(5.81)	3.14	(2.47)
Inventarwert eines Anspruchs	1 089.00	1 061.00	1 067.00	1 044.00	1 155.00	1 114.00	1 146.00	1 112.00
Rücknahmepreis	1 089.00	1 061.00	1 067.00	1 044.00	1 155.00	1 114.00	1 146.00	1 112.00

* In den BVG-Mischvermögen wird eine Tranche A für institutionelle Kunden und eine Tranche B insbesondere für Kunden der Sarasin Freizügigkeitsstiftung (SaraFlip) und der Sarasin Säule 3a-Stiftung (SaraVor) geführt. Beide Tranchen werden mit identischer Strategie durch denselben Portfolio Manager verwaltet.

Sämtliche Kennzahlen des SAST Jahresberichtes 2011 der BVG-Mischvermögen beziehen sich auf die Tranche A.

Erfolgsrechnung	BVG-Ertrag		BVG-Rendite	
	01.01.2011	01.01.2010	01.01.2011	01.01.2010
	-31.12.2011	-31.12.2010	-31.12.2011	-31.12.2010
	CHF	CHF	CHF	CHF
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen:				
Obligationen in CHF oder mit Währungsabsicherung	115 853.71	326 071.27	246 568.40	1 021 335.05
Aktien Schweiz	23 016.56	64 157.02	65 106.10	240 675.69
Aktien Ausland	4 186.81	27 000.98	21 886.00	145 965.12
Erträge liquide Mittel und Festgelder	3 399.05	5 622.13	6 287.54	8 879.08
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	-40 087.69	28 212.84	-18 079.51	24 410.63
Total Erträge	106 368.44	451 064.24	321 768.53	1 441 265.57
Pauschalfee Bank Sarasin & Cie AG Tranche A	4 106.89	4 104.42	66 552.21	80 374.43
Pauschalfee Bank Sarasin & Cie AG Tranche B	231 117.65	179 571.16	459 169.23	469 462.85
Buchführungskosten	7 591.28	4 472.12	18 099.74	14 669.81
Sonstige Aufwendungen	10 146.75	8 558.44	29 821.92	24 664.89
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	-22 183.90	30 425.37	-36 784.13	3 901.78
Total Aufwendungen	230 778.67	227 131.51	536 858.97	593 073.76
Nettoertrag/-verlust (-)	-124 410.23	223 932.73	-215 090.44	848 191.81
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	-87 053.95	92 202.62	-385 077.45	260 900.63
Realisierter Erfolg/Verlust (-)	-211 464.18	316 135.35	-600 167.89	1 109 092.44
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	629 819.71	161 967.65	726 314.23	372 875.05
Gesamterfolg/-verlust (-)	418 355.53	478 103.00	126 146.34	1 481 967.49
Nettoertrag/-verlust (-) Tranche A	-171.75	12 545.77	-1 401.03	224 231.45
Nettoertrag/-verlust (-) Tranche B	-124 238.48	211 386.96	-213 689.41	1 257 736.04
Nettoertrag/-verlust (-)	-124 410.23	223 932.73	-215 090.44	1 481 967.49

Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen

	Tranche A*	Tranche B*	Tranche A*	Tranche B*
	CHF	CHF	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	-171.75	-124 238.48	-1 401.03	-213 689.41
Vortrag des Vorjahres	0.00	0.00	0.00	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	-171.75	-124 238.48	-1 401.03	-213 689.41
Zuschlag auf Kapitalwert	171.75	124 238.48	1 401.03	213 689.41
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00	0.00	0.00

Vermögensrechnung	BVG-Wachstum		BVG-Zukunft	
	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2010
	CHF	CHF	CHF	CHF
Aktien	2 662 000.00	0.00	373 043.00	0.00
Anteile/Ansprüche an kollektiven Kapitalanlagen:				
Obligationen in CHF oder mit Währungsabsicherung	149 059 213.89	172 002 432.03	18 856 527.22	19 703 058.13
Obligationen in Fremdwährung	14 876 472.21	0.00	0.00	0.00
Aktien Schweiz	61 869 951.76	66 575 049.55	10 537 200.44	11 182 110.02
Aktien Ausland	57 800 789.76	59 882 792.24	10 397 169.44	10 675 450.80
Bankguthaben auf Sicht	5 690 836.92	5 736 023.15	1 130 988.17	1 301 616.05
Sonstige Vermögenswerte	1 801 580.01	2 109 216.03	246 049.20	468 271.25
Gesamtvermögen	293 760 844.55	306 305 513.00	41 540 977.47	43 330 506.25
./. Verbindlichkeiten	-762 602.44	-15 843.72	-106 408.29	-108 566.43
Nettovermögen	292 998 242.11	306 289 669.28	41 434 569.18	43 221 939.82
Veränderung des Nettovermögens				
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	306 289 669.28	302 936 966.02	43 221 939.82	40 216 402.97
Ausgaben	20 412 043.92	25 705 030.41	2 989 582.14	6 931 896.35
Rücknahmen	-30 667 311.60	-29 680 727.57	-3 731 912.02	-5 315 345.81
Gesamterfolg	-3 036 159.49	7 328 400.42	-1 045 040.76	1 388 986.31
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	292 998 242.11	306 289 669.28	41 434 569.18	43 221 939.82
	Tranche A* Tranche B*	Tranche A* Tranche B*	Tranche A* Tranche B*	Tranche A* Tranche B*
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	57 295 217.86 235 703 024.25	59 059 896.75 247 229 772.53	10 210 811.51 31 223 757.67	10 199 148.70 33 022 791.12

Anzahl Ansprüche im Umlauf

	31.12.2011	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2010
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	38 414.4022	165 842.6378	39 576.5765	167 262.0463	10 075.6142	33 346.1255	8 477.3745	33 255.2617
Ausgegebene Ansprüche	2 298.0730	11 552.8713	940.0606	16 375.0868	992.5851	2 587.8570	2 085.5754	4 998.7143
Zurückgenommene Ansprüche	-3 243.9966	-17 606.5795	-2 102.2349	-17 794.4953	-774.9816	-3 592.0563	-487.3357	-4 907.8505
Stand am Ende des Berichtsjahres	37 468.4786	159 788.9296	38 414.4022	165 842.6378	10 293.2177	32 341.9262	10 075.6142	33 346.1255
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Kapitalwert eines Anspruchs	1 527.22	1 480.85	1 537.02	1 498.26	992.86	970.88	1 007.56	992.68
+ laufender Ertrag eines Anspruchs	1.78	(5.85)	(0.02)	(7.26)	(0.86)	(5.88)	4.44	(2.68)
Inventarwert eines Anspruchs	1 529.00	1 475.00	1 537.00	1 491.00	992.00	965.00	1 012.00	990.00
Rücknahmepreis	1 529.00	1 475.00	1 537.00	1 491.00	992.00	965.00	1 012.00	990.00

* In den BVG-Mischvermögen wird eine Tranche A für institutionelle Kunden und eine Tranche B insbesondere für Kunden der Sarasin Freizügigkeitsstiftung (SaraFlip) und der Sarasin Säule 3a-Stiftung (SaraVor) geführt. Beide Tranchen werden mit identischer Strategie durch denselben Portfolio Manager verwaltet.

Sämtliche Kennzahlen des SAST Jahresberichtes 2011 der BVG-Mischvermögen beziehen sich auf die Tranche A.

Erfolgsrechnung	BVG-Wachstum	BVG-Zukunft		
	01.01.2011	01.01.2010	01.01.2011	01.01.2010
	-31.12.2011	-31.12.2010	-31.12.2011	-31.12.2010
	CHF	CHF	CHF	CHF
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen:				
Obligationen in CHF oder mit Währungsabsicherung	1 152 101.49	4 853 600.51	125 989.92	544 909.92
Aktien Schweiz	980 883.66	1 036 492.45	75 053.72	280 770.70
Aktien Ausland	224 628.21	1 150 291.79	44 439.45	197 763.85
Erträge liquide Mittel und Festgelder	10 222.76	18 854.44	3 760.30	7 664.70
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	-45 499.12	92 651.12	-10 837.52	48 496.72
Total Erträge	2 322 337.00	7 151 890.31	238 405.87	1 079 605.89
Pauschalfee Bank Sarasin & Cie AG Tranche A	365 861.83	368 699.83	62 354.05	56 337.33
Pauschalfee Bank Sarasin & Cie AG Tranche B	2 698 675.70	2 779 399.68	359 689.21	368 301.07
Buchführungskosten	82 507.62	76 355.46	10 417.71	10 416.25
Sonstige Aufwendungen	133 390.39	152 315.64	21 845.05	20 676.96
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	-90 678.08	40 899.00	-16 828.36	3 110.93
Total Aufwendungen	3 189 757.46	3 417 669.61	437 477.66	458 842.54
Nettoertrag/-verlust (-)	-867 420.46	3 734 220.70	-199 071.79	620 763.35
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	-3 109 318.66	-536 105.82	-321 754.85	75 166.94
Realisierter Erfolg/Verlust (-)	-3 976 739.12	3 198 114.88	-520 826.64	695 930.29
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	940 579.63	4 130 285.54	-524 214.12	693 056.02
Gesamterfolg/-verlust (-)	-3 036 159.49	7 328 400.42	-1 045 040.76	1 388 986.31
Nettoertrag/-verlust (-) Tranche A	66 652.64	968 695.02	-8 864.02	191 929.82
Nettoertrag/-verlust (-) Tranche B	-934 073.10	2 765 525.68	-190 207.77	428 853.53
Nettoertrag/-verlust (-)	-867 420.46	3 734 220.70	-199 071.79	620 783.35

Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen

	Tranche A*	Tranche B*	Tranche A*	Tranche B*
	CHF	CHF	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	66 652.64	-934 073.10	-8 864.02	-190 207.77
Vortrag des Vorjahres	0.00	0.00	0.00	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	66 652.64	-934 073.10	-8 864.02	-190 207.77
Zuschlag auf Kapitalwert	-66 652.64	934 073.10	8 864.02	190 207.77
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00	0.00	0.00

Vermögensrechnung	BVG-Nachhaltigkeit Rendite		BVG-Nachhaltigkeit	
	31.12.2011 CHF	31.12.2010 CHF	31.12.2011 CHF	31.12.2010 CHF
Anteile/Ansprüche an kollektiven Kapitalanlagen:				
Obligationen in CHF oder mit Währungsabsicherung	12 718 368.00	10 988 514.00	46 783 168.00	63 147 165.00
Obligationen in Fremdwährung	1 858 924.76	0.00	5 152 634.28	0.00
Aktien Schweiz	4 511 947.39	3 554 187.26	24 366 190.00	23 564 473.80
Aktien Ausland	2 690 219.59	1 491 486.00	21 518 505.58	20 745 756.00
Bankguthaben auf Sicht	268 641.79	326 987.58	4 269 994.43	362 365.74
Sonstige Vermögenswerte	178.93	536.57	828.57	186 290.63
Gesamtvermögen	22 048 280.46	16 361 711.41	102 091 320.86	108 006 051.17
./. Verbindlichkeiten	-31 405.49	-471.51	-181 389.51	-188 527.77
Nettovermögen	22 016 874.97	16 361 239.90	101 909 931.35	107 817 523.40
Veränderung des Nettovermögens				
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	16 361 239.90	9 151 231.21	107 817 523.40	105 601 947.25
Ausgaben	8 520 326.58	8 304 511.05	6 382 690.60	11 138 307.25
Rücknahmen	-2 980 735.36	-1 144 585.27	-11 256 593.71	-9 890 980.73
Gesamterfolg	116 043.85	50 082.91	-1 033 688.94	968 249.63
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	22 016 874.97	16 361 239.90	101 909 931.35	107 817 523.40
	Tranche A*	Tranche B*	Tranche A*	Tranche B*
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	6 574 051.73	15 442 823.24	1 099 975.65	15 261 264.25
	Tranche A*	Tranche B*	Tranche A*	Tranche B*
	5 300 910.67	96 609 020.68	6 311 428.02	101 506 095.38

Anzahl Ansprüche im Umlauf

	31.12.2011 Stück	31.12.2011 Stück	31.12.2010 Stück	31.12.2010 Stück	31.12.2011 Stück	31.12.2011 Stück	31.12.2010 Stück	31.12.2010 Stück
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	1 061.3603	14 946.6515	524.7509	8 537.3452	5 686.3091	94 318.2238	4 942.0111	93 951.9780
Ausgegebene Ansprüche	5 222.9546	3 073.3017	562.0884	7 492.3862	307.5628	5 666.5037	1 709.2423	8 522.7650
Zurückgenommene Ansprüche	-0.6466	-2 957.1033	-25.4790	-1 083.0799	-1 199.4286	-9 401.3772	-964.9443	-8 156.5192
Stand am Ende des Berichtsjahres	6 283.6683	15 062.8499	1 061.3603	14 946.6515	4 794.4433	90 583.3503	5 686.3091	94 318.2238
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Kapitalwert eines Anspruchs	1 048.31	1 032.49	1 038.15	1 028.35	1 109.04	1 075.45	1 113.12	1 084.55
+ laufender Ertrag eines Anspruchs	(2.31)	(7.49)	(2.15)	(7.35)	(3.04)	(8.45)	(3.12)	(8.55)
Inventarwert eines Anspruchs	1 046.00	1 025.00	1 036.00	1 021.00	1 106.00	1 067.00	1 110.00	1 076.00
Rücknahmepreis	1 046.00	1 025.00	1 036.00	1 021.00	1 106.00	1 067.00	1 110.00	1 076.00

* In den BVG-Mischvermögen wird eine Tranche A für institutionelle Kunden und eine Tranche B insbesondere für Kunden der Sarasin Freizügigkeitsstiftung (SaraFlip) und der Sarasin Säule 3a-Stiftung (SaraVor) geführt. Beide Tranchen werden mit identischer Strategie durch denselben Portfolio Manager verwaltet.

Sämtliche Kennzahlen des SAST Jahresberichtes 2011 der BVG-Mischvermögen beziehen sich auf die Tranche A.

Erfolgsrechnung	BVG-Nachhaltigkeit Rendite		BVG-Nachhaltigkeit	
	01.01.2011	01.01.2010	01.01.2011	01.01.2010
	-31.12.2011	-31.12.2010	-31.12.2011	-31.12.2010
	CHF	CHF	CHF	CHF
Erträge liquide Mittel und Festgelder	511.25	1 533.09	2 367.35	3 366.73
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	-19 821.51	-28 209.99	-23 510.89	-46 788.54
Total Erträge	-19 310.26	-26 676.90	-21 143.54	-43 421.81
Passivzinsen	0.00	23.82	0.00	124.81
Pauschalfee Bank Sarasin & Cie AG Tranche A	3 840.84	978.54	11 112.97	12 033.87
Pauschalfee Bank Sarasin & Cie AG Tranche B	105 069.01	80 749.76	710 373.31	732 889.61
Buchführungskosten	5 254.54	3 095.39	29 634.38	27 012.10
Sonstige Aufwendungen	8 709.15	5 391.58	47 251.48	53 546.68
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	-14 331.69	-4 751.33	-39 095.62	-45 332.21
Total Aufwendungen	108 541.85	85 487.76	759 276.52	780 274.86
Nettoertrag/-verlust (-)	-127 852.11	-112 164.66	-780 420.06	-823 696.67
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	1 382.04	101 392.49	490 073.11	1 203 980.28
Realisierter Erfolg/Verlust (-)	-126 470.07	-10 772.17	-290 346.95	380 283.61
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	242 513.92	60 855.08	-743 341.99	587 966.02
Gesamterfolg/-verlust (-)	116 043.85	50 082.91	-1 033 688.94	968 249.63
Nettoertrag/-verlust (-) Tranche A	-14 617.37	-2 278.09	-14 568.88	-17 740.62
Nettoertrag/-verlust (-) Tranche B	-113 234.74	-109 886.57	-765 851.18	-805 956.05
Nettoertrag/-verlust (-)	-127 852.11	-112 164.66	-780 420.06	-823 696.67

Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen

	Tranche A*	Tranche B*	Tranche A*	Tranche B*
	CHF	CHF	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	-14 617.37	-113 234.74	-14 568.88	-765 851.18
Vortrag des Vorjahres	0.00	0.00	0.00	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	-14 617.37	-113 234.74	-14 568.88	-765 851.18
Zuschlag auf Kapitalwert	14 617.37	113 234.74	14 568.88	765 851.18
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00	0.00	0.00



Obligationen

Anlagegruppen

CHF-Obligationen Dynamischer Hedge

Die Zinsbewegung im abgelaufenen Jahr war zweigeteilt. Im ersten Quartal stiegen die Renditen der 10-jährigen Anleihen der Eidgenossenschaft bis auf 2,16% an. Danach standen die Märkte im Zeichen der globalen Staatsschuldenkrise. Die steigenden politischen Risiken dämpften den Risikoappetit der Anleger deutlich. Im Zuge dieser Entwicklungen sanken die erwähnten Renditen auf ein neues Rekordtief und notierten zum Ende des Jahres bei 0,66%. Aufgrund des Zinsanstiegs zu Jahresbeginn wurde das Portefeuille Anfang Februar gegen Zinsbewegungen abgesichert. Die Absicherung musste allerdings nach nur einem Monat bereits wieder aufgelöst werden. Aufgrund der Marktentwicklung im Monat Februar hat sich der Absicherungsmechanismus negativ auf die relative Performance ausgewirkt. Zinskurvenpositionierung, Rating- und Sektorallokation hatten einen leicht negativen Einfluss. Die Titelselektion wirkte sich aufgrund der Positionierung in Pfandbriefen und in Industriewerten dagegen positiv aus. Die Anlagegruppe erzielte einen Totalertrag von +5,73% und schnitt damit um 117 BP schwächer ab als der Referenzindex (+6,90%).

CHF-Obligationen

Das abgelaufene Jahr 2011 stand im Zeichen der globalen Staatsschuldenkrise. Die steigenden politischen Risiken haben den Risikoappetit der Anleger deutlich gedämpft. Im Zuge dieser Entwicklungen sanken die Renditen der 10-jährigen Anleihen der Eidgenossenschaft auf ein neues Rekordtief. Zum Ende des Jahres notierten sie bei 0,66%. Der Swiss Bond Index erzielte einen Gesamtertrag von 4,834%, wobei sich das Inlandsegment, angeführt von den Anleihen der Eidgenossenschaft, deutlich besser entwickelte als dasjenige der Auslandschuldner. Aufgrund des Durationeffektes zeigten sich lange Laufzeiten deutlich stärker als der Gesamtmarkt. Auf der Ratingebene waren nur AAA-Anlagen

besser als der SBI. Von der kürzeren Durationspositionierung im Vergleich zum Referenzindex konnte während der Berichtsperiode nicht profitiert werden. Die Untergewichtung am langen Ende der Zinskurve wirkte sich negativ aus. Die Sektorallokation lieferte ebenfalls einen negativen, die Titelselektion dagegen einen positiven Performance-Beitrag.

CHF-Obligationen Dynamischer Hedge

Valorennummer: 343096

Vermögensaufteilung

Banken und Finanz	45,25 %
Bund und Kantone	39,86 %
Industrie und andere	10,83 %
Energie und Kraftwerke	3,87 %
Liquidität CHF	0,19 %

Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2011	237,77
Macaulay Duration ohne Hedge	6,32
Performance 2011 in %	5,73
Performance seit Beginn (1.1.1996) in %	61,24
Performance seit Beginn (1.1.1996) in % p. a.	3,03
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,30

Die 10 grössten Positionen

2,5000 % Eidgenossenschaft 2016 CHF	3,77 %
4,0000 % Eidgenossenschaft 2028 CHF	3,73 %
4,2500 % Eidgenossenschaft 2017 CHF	2,88 %
3,5000 % Eidgenossenschaft 2033 CHF	2,84 %
3,0000 % Eidgenossenschaft 2018 CHF	2,68 %
4,0000 % Eidgenossenschaft 2023 CHF	2,32 %
4,2500 % Eidgenossenschaft 2014 CHF	2,29 %
2,2500 % Eidgenossenschaft 2020 CHF	1,94 %
3,7500 % Eidgenossenschaft 2015 CHF	1,94 %
3,0000 % Eidgenossenschaft 2019 CHF	1,67 %

CHF-Obligationen Inland

Valorennummer: 978277

Vermögensaufteilung

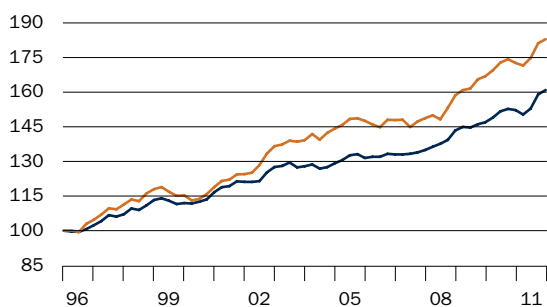
Bund und Kantone	43,91 %
Banken und Finanz	39,82 %
Industrie und andere	11,55 %
Energie und Kraftwerke	4,48 %
Liquidität CHF	0,25 %

Entwicklung und Performance

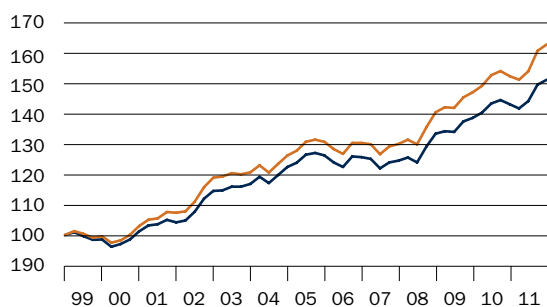
Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2011	23,42
Macaulay Duration	6,11
Performance 2011 in %	5,67
Performance seit Beginn (1.1.1999) in %	51,48
Performance seit Beginn (1.1.1999) in % p. a.	3,25
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,30

Die 10 grössten Positionen

2,5000 % Eidgenossenschaft 2016 CHF	4,26 %
4,2500 % Eidgenossenschaft 2017 CHF	4,20 %
3,0000 % Eidgenossenschaft 2018 CHF	3,56 %
4,0000 % Eidgenossenschaft 2028 CHF	3,46 %
3,0000 % Eidgenossenschaft 2019 CHF	2,96 %
3,7500 % Eidgenossenschaft 2015 CHF	2,48 %
4,0000 % Eidgenossenschaft 2023 CHF	2,48 %
4,2500 % Eidgenossenschaft 2014 CHF	2,34 %
2,2500 % Eidgenossenschaft 2020 CHF	1,88 %
2,5000 % Eidgenossenschaft 2036 CHF	1,87 %

Wertentwicklung (100 = Beginn am 1.1.1996)

— SAST «CHF-Obligationen Dynamischer Hedge»
 — Swiss Bond Index Domestic AAA-BBB

Wertentwicklung (100 = Beginn am 1.1.1999)

— SAST «CHF-Obligationen Inland»
 — Swiss Bond Index Domestic AAA-BBB

CHF-Obligationen Ausland

Valorenummer: 1474338

Vermögensaufteilung

Banken und Finanz	53,86 %
Staaten und Regionen	24,66 %
Industrie und andere	15,87 %
Supranationale	5,61 %
Liquidität CHF	0,00 %

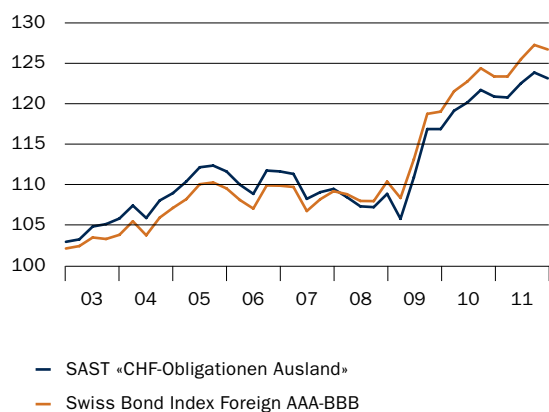
Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2011	13,10
Macaulay Duration	4,30
Performance 2011 in %	1,88
Performance seit Beginn (1.11.2002) in %	23,23
Performance seit Beginn (1.11.2002) in % p. a.	2,30
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,30

Die 10 grössten Positionen

3,500 % LB Baden-Württemberg 2015	1,58 %
3,375 % ABN Amro Bank 2031	1,35 %
2,250 % BK Nederlandse Gemeenten 2020	1,33 %
3,000 % OEKB Oest. Kontrollbank 2015	1,20 %
3,500 % Rabobank Nederland 2023	1,12 %
2,875 % Pfandbrief Ost Land Hypobank 2017	0,99 %
2,500 % Total Capital SA 2013	0,87 %
2,875 % General Elec Cap Corp 2017	0,86 %
2,625 % Vorarlberg Landes Hypobank AG 2015	0,81 %
2,500 % Deutsche Hypothekenbank 2018	0,76 %

Wertentwicklung (100 = Beginn am 1.11.2002)



Jahresrechnungen

Obligationen Anlagegruppen

Vermögensrechnung	CHF-Obligationen Dynamischer Hedge		CHF-Obligationen Inland	
	31.12.2011 CHF	31.12.2010 CHF	31.12.2011 CHF	31.12.2010 CHF
Obligationen	232 708 462.30	213 370 379.09		
Derivate Finanzinstrumente	0.00	1 424 419.54		
Anteile/Ansprüche an kollektiven Kapitalanlagen			23 187 300.60	38 127 916.75
Bankguthaben auf Sicht	855 337.22	10 158 661.44	23 874.91	8 642.25
Sonstige Vermögenswerte	4 435 975.04	4 139 534.91	240 805.58	489 688.71
Gesamtvermögen	237 999 774.56	229 092 994.98	23 451 981.09	38 626 247.71
./. Verbindlichkeiten	-225 588.97	-1 530 817.68	-29 031.35	-33 602.87
Nettovermögen	237 774 185.59	227 562 177.30	23 422 949.74	38 592 644.84
Veränderung des Nettovermögens				
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	227 562 177.30	102 567 870.29	38 592 644.84	54 039 864.16
Ausgaben	6 288 312.41	120 833 219.28	1 334 746.73	1 898 388.96
Rücknahmen	-9 159 220.56	-1 406 126.11	-17 862 125.15	-19 063 413.74
Gesamterfolg	13 082 916.44	5 567 213.84	1 357 683.32	1 717 805.46
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	237 774 185.59	227 562 177.30	23 422 949.74	38 592 644.84

Anzahl Ansprüche im Umlauf

	31.12.2011 Stück	31.12.2010 Stück	31.12.2011 Stück	31.12.2010 Stück
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	191 918.7961	89 605.9557	31 286.0156	45 228.5949
Ausgegebene Ansprüche	5 228.5641	103 530.8404	1 072.0000	1 571.0000
Zurückgenommene Ansprüche	-7 560.0000	-1 218.0000	-14 398.8926	-15 513.5793
Stand am Ende des Berichtsjahres	189 587.3602	191 918.7961	17 959.1230	31 286.0156
	CHF	CHF	CHF	CHF
Kapitalwert eines Anspruchs	1 227.25	1 159.51	1 297.38	1 226.49
+ laufender Ertrag eines Anspruchs	26.75	26.49	6.62	7.51
Inventarwert eines Anspruchs	1 254.00	1 186.00	1 304.00	1 234.00
Rücknahmepreis	1 253.00	1 185.00	1 304.00	1 234.00

Erfolgsrechnung	CHF-Obligationen Dynamischer Hedge		CHF-Obligationen Inland	
	01.01.2011 –31.12.2011 CHF	01.01.2010 –31.12.2010 CHF	01.01.2011 –31.12.2011 CHF	01.01.2010 –31.12.2010 CHF
Erträge auf Obligationen	6 374 648.67	3 510 242.04		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen			240 787.30	1 303 353.45
Erträge liquide Mittel und Festgelder	2 513.88	3 607.48	52.24	82.68
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	77 741.27	2 372 531.53	–2 493.35	4 622.98
Total Erträge	6 454 903.82	5 886 381.05	238 346.19	1 308 059.11
Passivzinsen	266 205.08	250 200.55	16.87	220.03
Pauschalfee Bank Sarasin & Cie AG	687 317.01	384 128.90	96 701.55	152 701.74
Buchführungskosten	123 077.96	53 686.56	13 008.99	13 054.80
Sonstige Aufwendungen	169 257.71	107 391.70	19 311.75	27 225.03
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	136 805.48	7 771.49	–9 501.07	32 629.19
Total Aufwendungen	1 382 663.24	803 179.20	119 538.09	225 830.79
Nettoertrag/-verlust (–)	5 072 240.58	5 083 201.85	118 808.10	1 082 228.32
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (–)	–698 665.24	–209 432.84	537 113.06	543 230.34
Realisierter Erfolg/Verlust (–)	4 373 575.34	4 873 769.01	655 921.16	1 625 458.66
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (–)	8 709 341.10	693 444.83	701 762.16	92 346.80
Gesamterfolg/-verlust (–)	13 082 916.44	5 567 213.84	1 357 683.32	1 717 805.46

Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen

	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	5 072 240.58	118 808.10
Vortrag des Vorjahres	0.00	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	5 072 240.58	118 808.10
Zuschlag auf Kapitalwert	–5 072 240.58	–118 808.10
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00

Vermögensrechnung	CHF-Obligationen Ausland	
	31.12.2011 CHF	31.12.2010 CHF
Anteile/Ansprüche an kollektiven Kapitalanlagen	12 988 676.04	13 999 399.17
Bankguthaben auf Sicht	10 674.37	999.05
Sonstige Vermögenswerte	115 543.84	137 917.17
Gesamtvermögen	13 114 894.25	14 138 315.39
./. Verbindlichkeiten	-12 987.50	-11 372.23
Nettovermögen	13 101 906.75	14 126 943.16
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	14 126 943.16	11 649 156.96
Ausgaben	987 481.13	3 595 487.87
Rücknahmen	-2 264 013.48	-1 524 093.36
Gesamterfolg	251 495.94	406 391.69
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	13 101 906.75	14 126 943.16

Anzahl Ansprüche im Umlauf

	31.12.2011 Stück	31.12.2010 Stück
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	12 079.0000	10 302.0000
Ausgegebene Ansprüche	833.0000	3 069.0000
Zurückgenommene Ansprüche	-1 916.0000	-1 292.0000
Stand am Ende des Berichtsjahres	10 996.0000	12 079.0000
	CHF	CHF
Kapitalwert eines Anspruchs	1 186.16	1 163.85
+ laufender Ertrag eines Anspruchs	5.84	6.15
Inventarwert eines Anspruchs	1 192.00	1 170.00
Rücknahmepreis	1 192.00	1 170.00

Erfolgsrechnung	CHF-Obligationen	
	Ausland	
	01.01.2011	01.01.2010
	-31.12.2011	-31.12.2010
	CHF	CHF
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen	115 532.83	363 212.00
Erträge liquide Mittel und Festgelder	31.45	92.46
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	-1 899.43	-7 670.45
Total Erträge	113 664.85	355 634.01
Pauschalfree Bank Sarasin & Cie AG	41 741.79	39 602.02
Buchführungskosten	4 821.72	3 148.74
Sonstige Aufwendungen	6 697.43	6 478.00
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	-3 812.76	-3 970.60
Total Aufwendungen	49 448.18	45 258.16
Nettoertrag/-verlust (-)	64 216.67	310 375.85
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	97 973.79	70 785.50
Realisierter Erfolg/Verlust (-)	162 190.46	381 161.35
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	89 305.48	25 230.34
Gesamterfolg/-verlust (-)	251 495.94	406 391.69

Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen

	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	64 216.67
Vortrag des Vorjahres	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	64 216.67
Zuschlag auf Kapitalwert	-64 216.67
Vortrag auf neue Rechnung	0.00



Aktien

Anlagegruppen

Aktien Schweiz

Die Performance nach Kosten betrug für die Anlagegruppe Aktien Schweiz –6,79% und lag damit um 0,93 %-Punkte über dem SPI Index. Im ersten Halbjahr wirkte sich das Momentummodell leicht positiv aus. Während dieser Zeit führte die Positionierung innerhalb der Small Caps – mit den Übergewichten in Bossard, Bell und Belimo – zu einer Outperformance von 0,40%. Im zweiten Halbjahr wurde das Momentummodell durch einen Semi-Gleichgewichtungsmechanismus und ein Betamodell erweitert. Letzteres war mit seiner defensiven Beta-Allokation massgebend an der Outperformance von über 0,50% beteiligt. Die Momentummodell-getriebene Untergewichtung von Small- und Mid Caps (–15,16%) zu Gunsten Large Caps (–3,95%) verbesserte weiterhin das relative Ergebnis.

Aktien GlobalThematic

Wertentwicklung des Anlagethemas

Das Thema «Pricing Power» zeigte sich im gesamten Jahresverlauf schwach, da die Befürchtungen der Anleger nun nicht mehr der Inflation, sondern der Deflation galten. Wir blieben weiterhin vorsichtig und wandten uns daher von den eher industriellen Pricing Power Titeln ab; wir reduzierten die Themenallokation im Laufe des Jahres 2011 von rund 30% auf unter 20%.

«Corporate Restructuring» leistete im gesamten Jahresverlauf einen negativen Beitrag; allerdings schnitt das Thema mit der Erholung der Märkte allmählich besser ab. Wir haben im Schwerpunkt des Themas eine schrittweise Verlagerung auf transparentere und messbare Restrukturierungspläne in defensiven Bereichen vorgenommen. Home Depot war einer der besten Performer in diesem Thema.

Die Verschlechterung der Aussichten für die Weltwirtschaft belastete die Security of Supply Aktien. Zwar ist Security of Supply eines unserer konjunkturell sensibelsten Themen, doch achten wir nach wie vor auf ein Gleichgewicht zyklischer und nicht-zyklischer Werte in unserem Bestand; dabei sind Unternehmen wie Fresenius Medical Care und Time Warner in einer guten Position, um auch bei Konjunkturschwäche gut abzuschneiden.

«Intellectual Property and Excellence» erzielte eine herausragende Wertentwicklung im gesamten Jahresverlauf, da die Anleger sich auf verlässliche Wachstumswerte konzentrierten. Die Themengewichtungen erhöhten wir im Jahresverlauf von 16% auf 29%.

Das Thema «Strong get Stronger» erwies sich zu Beginn des Zeitraums als enttäuschend, selbst als die Marktlage sich allmählich verschlechterte. Die Unternehmensbilanzen waren nach wie vor stabil, daher bot dieses Merkmal zunächst wenig Wettbewerbsvorsprung. Dies begann sich im dritten Quartal zu ändern und dementsprechend erhöhten wir unsere Gewichtung des Themas.

Aktien Schweiz

Valorennummer: 656054

Vermögensaufteilung

Industrie & Dienstleistungen	21,17 %
Andere	16,22 %
Gesundheitswesen	15,18 %
Banken	13,70 %
Nahrung & Getränke	11,02 %
Baugewerbe	7,50 %
Versicherungen	7,06 %
Liquidität	4,02 %
Chemie	2,58 %
Technologie	1,55 %

Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2011	31,86
Performance 2011 in %	-6,79
Performance seit Beginn (1.7.1997) in %	15,27
Performance seit Beginn (1.7.1997) in % p. a.	0,99
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,50

Die 10 grössten Positionen

SaraSelect (Small- and MidCap)	12,08 %
Nestlé Namen	9,62 %
Novartis AG Namen	7,56 %
Roche Holding GS	6,04 %
Zurich Financial Services	5,18 %
ABB	5,16 %
Richemont	5,08 %
Crédit Suisse	5,04 %
Swatch Inhaber	4,96 %
Holcim	4,52 %

Aktien GlobalThematic

Valorennummer: 4241685

Aufteilung nach Ländern

Nordamerika	51,18 %
Europa	21,46 %
Japan	11,09 %
Grossbritannien	6,71 %
Emerging Markets	5,80 %
Pazifik ex Japan	2,64 %
Multi-Regional	1,12 %

Aufteilung nach Anlagethemen

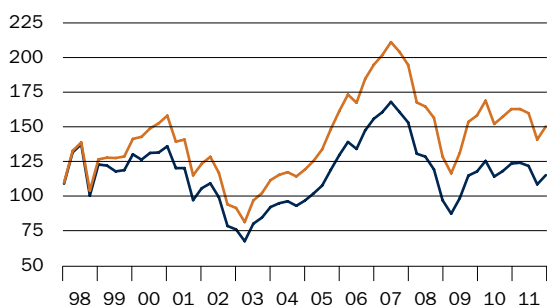
Intellectual Property and Excellence	29,24 %
Corporate Restructuring	20,80 %
The Strong get Stronger	18,86 %
Pricing Power	17,64 %
Security of Supply	13,46 %

Entwicklung und Performance

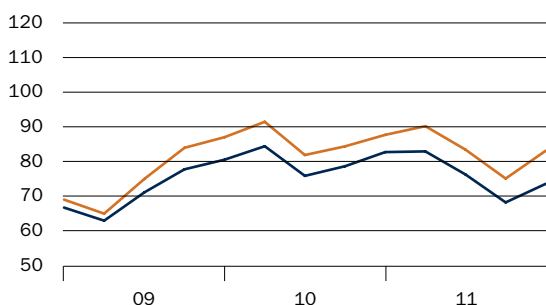
Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2011	91,94
Performance 2011 in %	-11,11
Performance seit Beginn (1.8.2008) in %	-26,40
Performance seit Beginn (1.8.2008) in % p. a.	-8,60
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,70

Die 10 grössten Positionen

Home Depot Inc	2,94 %
Fresenius Medical Care AG	2,65 %
Occidental Petroleum Corp	2,56 %
Verizon Communications Inc	2,54 %
Heinz (H.J.) Co	2,42 %
Wal-Mart Stores Inc	2,37 %
Procter & Gamble Co	2,36 %
Unicharm Corp	2,36 %
Automatic Data Proces.	2,29 %
Pearson PLC	2,26 %

Wertentwicklung (100 = Beginn am 1.7.1997)

— SAST «Aktien Schweiz»
— Swiss Performance Index

Wertentwicklung (100 = Beginn am 1.8.2008)

— SAST «Aktien GlobalThematic»
— MSCI World Index (Net Return)



Jahresrechnungen

Aktien Anlagegruppen

Vermögensrechnung	Aktien Schweiz		Aktien GlobalThematic	
	31.12.2011 CHF	31.12.2010 CHF	31.12.2011 CHF	31.12.2010 CHF
Anteile/Ansprüche an kollektiven Kapitalanlagen	31 460 669.41	34 525 201.51	91 480 539.92	99 449 943.34
Bankguthaben auf Sicht	198 822.22	57 039.70	241 112.33	212 085.29
Sonstige Vermögenswerte	240 693.93	387 699.80	367 623.46	875 556.28
Gesamtvermögen	31 900 185.56	34 969 941.01	92 089 275.71	100 537 584.91
./. Verbindlichkeiten	-43 091.36	-43 437.58	-149 739.06	-194 398.04
Nettovermögen	31 857 094.20	34 926 503.43	91 939 536.65	100 343 186.87
Veränderung des Nettovermögens				
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	34 926 503.43	34 592 247.15	100 343 186.87	108 270 544.57
Ausgaben	4 551 530.90	11 489 367.48	41 249 614.68	22 427 172.37
Rücknahmen	-5 528 223.59	-12 878 158.67	-37 000 152.15	-33 801 094.20
Gesamterfolg	-2 092 716.54	1 723 047.47	-12 653 112.75	3 446 564.13
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	31 857 094.20	34 926 503.43	91 939 536.65	100 343 186.87
Anzahl Ansprüche im Umlauf				
	31.12.2011 Stück	31.12.2010 Stück	31.12.2011 Stück	31.12.2010 Stück
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	28 909.0000	30 038.6010	121 155.4213	134 391.4213
Ausgegebene Ansprüche	4 215.0000	9 919.0000	57 150.0000	28 309.0000
Zurückgenommene Ansprüche	-4 826.0000	-11 048.6010	-53 366.0000	-41 545.0000
Stand am Ende des Berichtsjahres	28 298.0000	28 909.0000	124 939.4213	121 155.4213
	CHF	CHF	CHF	CHF
Kapitalwert eines Anspruchs	1 124.61	1 203.85	738.45	828.90
+ laufender Ertrag eines Anspruchs	1.39	4.15	(2.45)	(0.90)
Inventarwert eines Anspruchs	1 126.00	1 208.00	736.00	828.00
Rücknahmepreis	1 126.00	1 208.00	736.00	828.00

Erfolgsrechnung	Aktien Schweiz		Aktien GlobalThematic	
	01.01.2011	01.01.2010	01.01.2011	01.01.2010
	-31.12.2011	-31.12.2010	-31.12.2011	-31.12.2010
	CHF	CHF	CHF	CHF
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen	240 034.11	975 318.80	367 328.75	1 999 529.28
Erträge liquide Mittel und Festgelder	258.89	682.13	842.03	1 652.73
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	-7 819.44	-25 577.76	-137 624.54	-91 708.45
Total Erträge	232 473.56	950 423.17	230 546.24	1 909 473.56
Pauschalfree Bank Sarasin & Cie AG	171 973.38	184 584.92	591 094.65	696 793.87
Buchführungskosten	11 490.41	9 128.21	38 814.30	23 445.13
Sonstige Aufwendungen	17 406.53	14 951.90	44 904.69	62 005.13
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	-17 688.14	-12 092.86	-172 106.59	-63 850.81
Total Aufwendungen	183 182.18	196 572.17	502 707.05	718 393.32
Nettoertrag/-verlust (-)	49 291.38	753 851.00	-272 160.81	1 191 080.24
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	98 902.51	559 732.36	-10 082 937.80	-1 510 613.88
Realisierter Erfolg/Verlust (-)	148 193.89	1 313 583.36	-10 355 098.61	-319 533.64
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	-2 240 910.43	409 464.11	-2 298 014.14	3 766 097.77
Gesamterfolg/-verlust (-)	-2 092 716.54	1 723 047.47	-12 653 112.75	3 446 564.13

Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen

	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	49 291.38	-272 160.81
Vortrag des Vorjahres	0.00	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	49 291.38	-272 160.81
Zuschlag auf Kapitalwert	-49 291.38	272 160.81
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00



Nachhaltige Anlagegruppen

Nachhaltig CHF-Obligationen

Die Anlagegruppe Nachhaltig CHF-Obligationen erzielte mit einem Zuwachs von +4,29% eine leicht schwächere Rendite als der entsprechende Vergleichsindex (+4,83%). Im Zuge der globalen Staatsschuldenkrise sanken die Renditen der 10-jährigen Anleihen der Eidgenossenschaft auf ein neues Rekordtief und notierten zum Jahresende bei 0,66%. Aufgrund dieser Zinsbewegung zahlten sich die kürzere Durationspositionierung im Vergleich zum Referenzindex und das Untergewicht im langen Laufzeitensegment nicht aus. Auf der Ratingebene waren nur AAA-Anlagen besser als der SBI. In diesem Segment war das Portfolio untergewichtet. Im Bereich der Sektorallokation lieferten die Untergewichtungen in ausländischen Sovereigns und Pfandbriefen sowie das Übergewicht in Städten und Kantonen positive Performance-Beiträge. Das Untergewicht in Eidgenossen wirkte sich dagegen negativ aus. Die Titelselektion hatte aufgrund der Positionierung in Staats- und staatsnahen Anleihen, Pfandbriefen sowie Industriewerten einen positiven Einfluss auf die relative Performance.

Nachhaltig Obligationen International ex CHF

Die Verschuldungssituation in Europa hat die weltweiten Kapitalmärkte auch im vergangenen Jahr bestimmt. Zinsanstiegen in der europäischen Peripherie stand eine Flucht in sichere Häfen wie Deutschland, die USA und die Schweiz gegenüber. Das Portfolio konnte von seiner Übergewichtung im Euromarkt zu Lasten Japans profitieren, denn dort fiel die Zinssenkung deutlich weniger stark aus. Bei den Währungen konnte von der EUR-Übergewichtung nicht profitiert werden. Mit seiner kürzeren Duration als der Vergleichsindex und einer Untergewichtung in langen Laufzeiten konnte das Portfolio den positiven Effekt der Zinssenkung nicht vollumfänglich mitnehmen. Die Tendenz zu sich engenden Risikoaufschlägen bei Unternehmens-

anleihen hielt auch im letzten Jahr an, während periphere EUR-Länder weiter unter Druck standen. Das Portfolio konnte von seinem Untergewicht in PIIG Schuldnern und von seinem Übergewicht in nicht staatlichen Schuldnern profitieren.

Nachhaltig Aktien Schweiz

Die Anlagegruppe verlor 2011 insgesamt 7,74% an Wert, 0,02% mehr als der SPI mit -7,72%. Im volatilen, aber insgesamt negativen Marktumfeld haben die grosskapitalisierten Unternehmen wie Nestlé, Novartis und Roche besser als der SPI abgeschnitten. Diese Titel erreichten positive Performances von je 2% resp. 21,7%. Der Anlagefokus der Anlagegruppe auf die klein- bis mittelkapitalisierten Werte, vor allem aus dem Industriesektor, wirkte sich daher negativ aus. Positiv hingegen war, dass die Anlagegruppe nicht in die beiden Sektoren Energie und Technologie investiert war. Die Energietitel Petroplus, Transocean und Weatherford waren mit Kursverlusten von 86%, 43% und 37% unter den schwächsten Titeln des Indexes zu finden. Positive Performances erreichten nebst den drei Schwergewichten Mobimo mit 16%, Swiss Re mit 6%, Belimo mit 3%, Banque Cantonale Vaudoise mit 3% sowie Schindler mit 2%.

Im November wurden die Positionen in UBS und Crédit Suisse komplett verkauft, da das Nachhaltigkeitsrating dieser beiden Unternehmen auf nicht nachhaltig heruntergestuft wurde. Die Gewichtung im SPI per 31.12.2011 von UBS beträgt 4,6% und von der Crédit Suisse 2,9%. Sie sind damit die Nummern fünf und acht im Index.

Nachhaltig Aktien International ex Schweiz

Mit einem Wertverlust von 3,73% schnitt die Anlagegruppe stärker ab als der Referenzindex MSCI World ex Schweiz mit einer negativen Rendite von 5,18%. In diesem turbulenten Jahr mit starken Kurs-

rückschlägen gefolgt von Erholungsphasen war vor allem die Titelselektion sehr wichtig. Die Anlagegruppe legte dort auch die Basis für die Outperformance gegenüber dem Index. Vor allem in den USA und in Kanada war die Selektion ausgezeichnet. Negativ war sie in Japan und den Niederlanden. Die Selektion innerhalb der Sektoren war in zyklischem und defensivem Konsum, Materialgüter, Gesundheit und Versorger positiv. In Energie und Technologie war sie hingegen negativ. Aus Währungssicht wirkte sich die Untergewichtung im JPY negativ aus, da dieser gegenüber dem CHF zu legte. Die restlichen Währungen hatten, trotz starker Schwankungen während des Jahres, keinen nennenswerten Einfluss auf die Performance. Bei den besten Performern sind ausschliesslich Nordamerikaner wie Chipotle Mexican Grill mit 56%, TJX mit 49%, Intuitive Surgical, SXC Health Solutions und Starbucks mit je 46% zu finden.

Nachhaltig Aktien Global Emerging Markets

2011 war ein schwieriges Jahr für die Emerging Markets: Die Furcht vor einer Konjunkturabschwächung in China ebenso wie vor der nicht enden wollenden Schuldenkrise in der Eurozone beeinträchtigten die Stimmung. In Landeswährung verlor der Index –12,5%, in CHF umgerechnet betrug der Rückgang –17,9%. Die Gesamtzahl verdeckt ein erhebliches Ungleichgewicht der Länderrenditen: Ägypten verzeichnete mit Einsetzen der Revolution einen Wertverlust von –46,6%, während Indien (–36,8%), die Türkei (–35,1%) und Ungarn (–33,3%) mit der Inflation oder mit politischen Problemen zu kämpfen hatten. Im Gegensatz dazu war die Wachstumsphase in Südostasien weitgehend immun gegen die weltweiten Befürchtungen: Indonesien (+6,5%), Malaysia (+0,6%) und die Philippinen (–0,4%) schnitten alle überdurchschnittlich ab.

Die Anlagegruppe verzeichnete im Jahresverlauf eine unzureichende Wertentwicklung; ein wesentlicher Teil der Unterperformance kam durch Engagements in chinesischen und indischen alternativen Energietiteln zustande, die nur einen geringen Anteil der Benchmark, jedoch einen viel grösseren Teil des nachhaltigen Anlageuniversums des Fonds ausmachen. So verloren Suntech Power, Yingli Green

Energy und Suzlon Energy jeweils zwischen –60% und –72%. Dies wurde in gewissem Umfang durch eine Übergewichtung von IT-, Telekom- und Versorgerwerten aufgefangen; besonders hoch war die Übergewichtung jedoch in Brasilien, wo wir mit der Titelselektion zugunsten von Unternehmen in den Bereichen Wasser, Strom und elektronischer Zahlungsverkehr gute Renditen erzielten.

Nachhaltig CHF-Obligationen

Valorennummer: 1474340

Vermögensaufteilung

Banken und Finanz	30,03 %
Industrie und Andere	23,99 %
Bund, Kantone und Gemeinden	16,09 %
Pfandbriefinstitute	15,45 %
Ausl. Staaten & staatsgarantierte Titel	7,64 %
Kantonalbanken	5,09 %
Liquidität CHF	1,71 %

Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2011	76,13
Macaulay Duration	5,38
Performance 2011 in %	4,29
Performance seit Beginn (1.11.2002) in %	30,11
Performance seit Beginn (1.11.2002) in % p. a.	2,91
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,40

10 typische nachhaltige Positionen

2,250 % Pfandbrief Schweiz Hypo 2017 CHF	1,98 %
2,125 % Energie Beheer Nederland 2020 CHF	1,77 %
4,000 % Eidgenossenschaft 2028 CHF	1,73 %
2,250 % Danske Bank 2017 CHF	1,70 %
2,000 % ANZ Banking Group 2016 CHF	1,68 %
2,625 % Luzerner Kantonalbank AG 2020 CHF	1,62 %
1,750 % Canadian Imperial Bank 2017 CHF	1,52 %
4,000 % LVMH Moët-Hennessy 2015 CHF	1,46 %
2,500 % Nordic Investment Bank 2018 CHF	1,44 %
2,125 % City of Zurich 2020	1,43 %

Nachhaltig Obligationen International ex CHF*

Valorennummer: 978280

Vermögensaufteilung

EUR	34,15 %
Dollarwährungen	31,35 %
JPY	27,29 %
übriges Europa	5,99 %
Liquidität CHF	1,22 %

Entwicklung und Performance

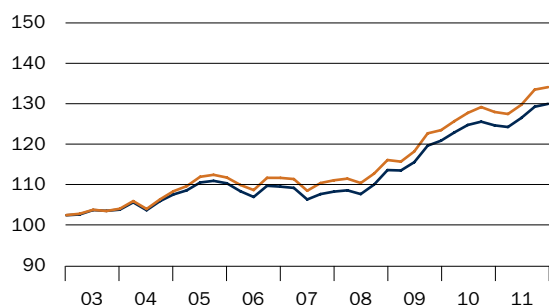
Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2011	64,49
Macaulay Duration	4,93
Performance 2011 in %	4,27
Performance seit Beginn (1.1.1999) in %	25,88
Performance seit Beginn (1.1.1999) in % p. a.	1,79
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,40

10 typische nachhaltige Positionen

1,650 % Deutsche Bahn Finance 2014	2,90 %
1,700 % Development Bank of Japan 2022	2,18 %
1,650 % Province of Ontario 2020	2,12 %
4,750 % Bundesrepublik Deutschland 2028	2,11 %
0,800 % Dexia Municipal Agency 2012	2,07 %
0,930 % Province of Ontario 2015	2,04 %
7,625 % Intl. Bank Recon & Development 2023	1,83 %
1,400 % European Investment Bank 2017	1,73 %
1,700 % Nordic Investment Bank 2017	1,72 %
1,050 % Development Bank of Japan 2023	1,66 %

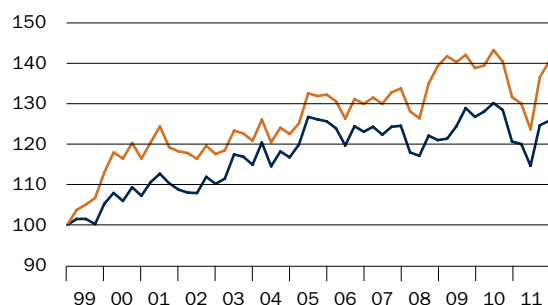
*Anlagegruppe ab 20.12.2011 nachhaltig gemanagt
(Details siehe Anhang Seite 61)

Wertentwicklung (100 = Beginn am 1.11.2002)



— SAST «Nachhaltig CHF-Obligationen»
— Swiss Bond Index AAA-BBB

Wertentwicklung (100 = Beginn am 1.1.1999)



— SAST «Nachhaltig Obligationen International ex CHF»
— Citigroup WGBI ex CHF

Nachhaltig Aktien Schweiz

Valorennummer: 1474343

Vermögensaufteilung

Gesundheit	31,59 %
Verbrauchsgüter	28,71 %
Industrie	20,15 %
Finanzen	16,60 %
Basismaterial	1,53 %
Liquidität	1,42 %

Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2011	49,69
Performance 2011 in %	-7,74
Performance seit Beginn (1.11.2002) in %	53,70
Performance seit Beginn (1.11.2002) in % p. a.	4,80
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,60

10 typische nachhaltige Positionen

ABB Namen	6,01 %
SGS Ltd Namen	2,43 %
Forbo Holding AG Namen	1,78 %
Sika AG	1,62 %
Schindler Holding AG	1,59 %
Georg Fischer AG Namen	1,48 %
Sulzer AG Namen	1,44 %
Holcim Ltd Namen	1,36 %
Belimo Holding AG	1,03 %
Meyer Burger Techn. AG	0,39 %

Nachhaltig Aktien International ex Schweiz

Valorennummer: 1474344

Vermögensaufteilung

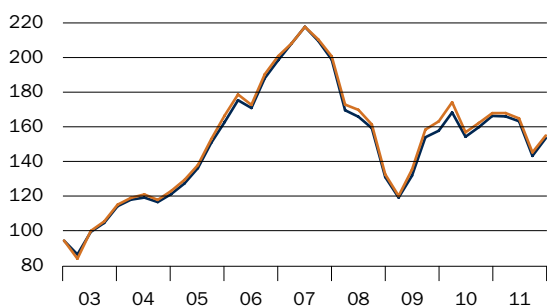
Nordamerika	55,84 %
Div. Europa	23,93 %
Grossbritannien	9,26 %
Fernost	6,72 %
Emerging Markets	3,96 %
Liquidität	0,29 %

Entwicklung und Performance

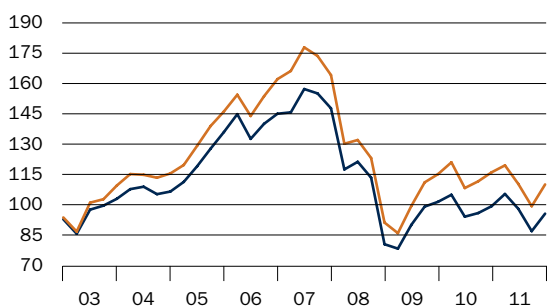
Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2011	42,83
Performance 2011 in %	-3,73
Performance seit Beginn (1.11.2002) in %	-4,40
Performance seit Beginn (1.11.2002) in % p. a.	-0,49
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,70

10 typische nachhaltige Positionen

BG Group	2,55 %
Air Products	2,40 %
Ecolab Inc	2,05 %
Whole Foods Market	2,05 %
SXC Health Solution	2,00 %
Atlas Copco	2,00 %
Deere & Co	1,92 %
Komatsu Ltd	1,89 %
Sabesp	1,77 %
United Natural Foods	1,66 %

Wertentwicklung (100 = Beginn am 1.11.2002)

— SAST «Nachhaltig Aktien Schweiz»
— Swiss Performance Index

Wertentwicklung (100 = Beginn am 1.11.2002)

— SAST «Nachhaltig Aktien International ex Schweiz»
— MSCI World ex Schweiz (Net Return)

Nachhaltig Aktien Global Emerging Markets

Valorennummer: 11979929

Aufteilung nach Ländern

Übrige	20,76 %
Brasilien	19,08 %
Korea	13,82 %
Südafrika	10,54 %
China	9,05 %
Hongkong	8,52 %
Indien	5,16 %
Philippinen	4,61 %
Taiwan	4,28 %
Indonesien	4,18 %

Aufteilung nach Branchen

Nichtzyklische Konsumgüter	18,80 %
Finanz	17,90 %
Industrie	15,70 %
Kommunikation	14,60 %
Versorgung	10,80 %
Energie	6,70 %
Technologie	6,40 %
Grundstoffe	6,10 %
Zyklische Konsumgüter	1,90 %
Cash	1,10 %

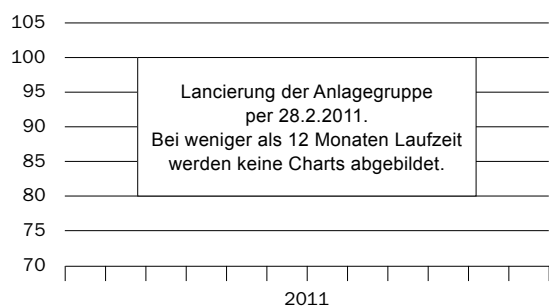
Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2011	9,79
Performance 2011 in %	-18,20
Performance seit Beginn (28.2.2011) in %	-18,20
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,75

10 typische nachhaltige Positionen

Orient Overseas Intl. Ltd	2,54 %
Globe Telecom Inc	2,38 %
Companhia de bebidas-PRF ADR	2,31 %
MTN Group LTD	2,25 %
Unilever Indonesia TBK	2,23 %
Cemig SA - Spons ADR	2,22 %
ZTE Corp	2,20 %
CIA Saneamento Basico DE - ADR	2,20 %
Taiwan Semiconductor SP ADR	2,20 %
Tractebel Energia SA Index Certificat	2,19 %

Wertentwicklung (100 = Beginn am 28.2.2011)



- SAST «Nachhaltig Aktien Global Emerging Markets»
- MSCI Emerging Markets

Jahresrechnungen

Nachhaltige Anlagegruppen

Vermögensrechnung	Nachhaltig CHF-Obligationen		Nachhaltig Obligationen International ex CHF*	
	31.12.2011 CHF	31.12.2010 CHF	31.12.2011 CHF	31.12.2010 CHF
Obligationen	74 708 816.50	82 282 018.65		
Anteile/Ansprüche an kollektiven Kapitalanlagen			63 913 964.72	46 293 756.96
Bankguthaben auf Sicht	461 446.78	1 408 092.61	154 377.55	4 286.24
Sonstige Vermögenswerte	1 056 383.15	1 263 255.25	505 620.74	620 702.15
Gesamtvermögen	76 226 646.43	84 953 366.51	64 573 963.01	46 918 745.35
./. Verbindlichkeiten	-94 449.46	-93 658.91	-87 152.99	-52 314.57
Nettovermögen	76 132 196.97	84 859 707.60	64 486 810.02	46 866 430.78
Veränderung des Nettovermögens				
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	84 859 707.60	71 742 963.79	46 866 430.78	46 753 605.80
Ausgaben	9 046 488.86	17 615 534.81	15 862 480.74	4 659 570.02
Rücknahmen	-20 976 947.11	-6 962 455.60	-407 154.75	-2 085 272.06
Gesamterfolg	3 202 947.62	2 463 664.60	2 165 053.25	-2 461 472.98
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	76 132 196.97	84 859 707.60	64 486 810.02	46 866 430.78

Anzahl Ansprüche im Umlauf

	31.12.2011 Stück	31.12.2010 Stück	31.12.2011 Stück	31.12.2010 Stück
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	69 999.6647	61 067.6647	47 634.9802	45 221.1234
Ausgegebene Ansprüche	7 417.0000	14 792.0000	15 632.9691	4 376.0000
Zurückgenommene Ansprüche	-17 182.0000	-5 860.0000	-411.8038	-1 962.1432
Stand am Ende des Berichtsjahres	60 234.6647	69 999.6647	62 856.1455	47 634.9802
	CHF	CHF	CHF	CHF
Kapitalwert eines Anspruchs	1 237.70	1 187.32	1 020.48	977.16
+ laufender Ertrag eines Anspruchs	26.30	24.68	5.52	6.84
Inventarwert eines Anspruchs	1 264.00	1 212.00	1 026.00	984.00
Rücknahmepreis	1 263.00	1 212.00	1 026.00	984.00

* Anlagegruppe ab 20.12.11 nachhaltig gemanagt (Details siehe Anhang Seite 61).

Erfolgsrechnung	Nachhaltig CHF-Obligationen		Nachhaltig Obligationen International ex CHF*	
	01.01.2011	01.01.2010	01.01.2011	01.01.2010
	–31.12.2011	–31.12.2010	–31.12.2011	–31.12.2010
	CHF	CHF	CHF	CHF
Erträge auf Obligationen	2 031 073.81	2 056 698.54		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen			505 451.61	1 626 275.16
Erträge liquide Mittel und Festgelder	1 540.03	8 336.48	121.66	142.92
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	91 746.17	195 656.48	78 049.97	–16 841.50
Total Erträge	2 124 360.01	2 260 691.50	583 623.24	1 609 576.58
Pauschalfee Bank Sarasin & Cie AG	333 843.45	325 507.82	195 020.70	200 405.54
Buchführungskosten	40 343.60	38 949.33	13 349.71	12 293.33
Sonstige Aufwendungen	74 034.54	76 343.63	26 848.57	24 966.34
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	213 175.64	92 537.64	1 539.31	–11 017.02
Total Aufwendungen	661 397.23	533 338.42	236 758.29	226 648.19
Nettoertrag/-verlust (–)	1 462 962.78	1 727 353.08	346 864.95	1 382 928.39
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (–)	640 663.88	635 924.37	–106 200.29	–159 798.53
Realisierter Erfolg/Verlust (–)	2 103 626.66	2 363 277.45	240 664.66	1 223 129.86
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (–)	1 099 320.96	100 387.15	1 924 388.59	–3 684 602.84
Gesamterfolg/-verlust (–)	3 202 947.62	2 463 664.60	2 165 053.25	–2 461 472.98

Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen

	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	1 462 962.78	346 864.95
Vortrag des Vorjahres	0.00	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	1 462 962.78	346 864.95
Zuschlag auf Kapitalwert	–1 462 962.78	–346 864.95
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00

* Anlagegruppe ab 20.12.11 nachhaltig gemanagt (Details siehe Anhang Seite 61).

Vermögensrechnung	Nachhaltig Aktien Schweiz		Nachhaltig Aktien International ex Schweiz		Nachhaltig Aktien Global Emerging Markets	
	31.12.2011 CHF	31.12.2010 CHF	31.12.2011 CHF	31.12.2010 CHF	31.12.2011 CHF	31.12.2010 CHF
Aktien	48 894 899.13	49 942 951.48	42 682 043.80	32 451 435.08		
Anteile/Ansprüche an kollektiven Kapitalanlagen					9 751 252.45	0.00
Bankguthaben auf Sicht	857 019.61	319 756.52	189 155.85	797 871.82	60 494.68	0.00
Sonstige Vermögenswerte	100 562.44	218 213.69	50 067.60	103 818.23	57.84	0.00
Gesamtvermögen	49 852 481.18	50 480 921.69	42 921 267.25	33 353 125.13	9 811 804.97	0.00
./. Verbindlichkeiten	-164 557.87	-89 210.64	-91 134.43	-71 180.75	-20 111.32	0.00
Nettovermögen	49 687 923.31	50 391 711.05	42 830 132.82	33 281 944.38	9 791 693.65	0.00
Veränderung des Nettovermögens						
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	50 391 711.05	55 114 890.00	33 281 944.38	48 826 130.91	0.00	0.00
Ausgaben	9 459 250.37	5 897 961.94	20 151 294.94	6 370 370.15	12 008 255.61	0.00
Rücknahmen	-6 117 438.60	-13 463 573.84	-9 900 953.91	-20 799 499.79	-112 124.81	0.00
Gesamterfolg	-4 045 599.51	2 842 432.95	-702 152.59	-1 115 056.89	-2 104 437.15	0.00
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	49 687 923.31	50 391 711.05	42 830 132.82	33 281 944.38	9 791 693.65	0.00

Anzahl Ansprüche im Umlauf

	31.12.2011 Stück	31.12.2010 Stück	31.12.2011 Stück	31.12.2010 Stück	31.12.2011 Stück	31.12.2010 Stück
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	30 244.4987	34 893.4987	33 501.0000	48 090.0000	0.0000	0.0000
Ausgegebene Ansprüche	6 230.0000	3 732.0000	22 321.1656	6 280.0000	12 110.3507	0.0000
Zurückgenommene Ansprüche	-4 147.0000	-8 381.0000	-11 022.0000	-20 869.0000	-137.0000	0.0000
Stand am Ende des Berichtsjahres	32 327.4987	30 244.4987	44 800.1656	33 501.0000	11 973.3507	0.0000
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Kapitalwert eines Anspruchs	1 499.58	1 634.90	947.26	981.66	823.80	0.00
+ laufender Ertrag eines Anspruchs	37.42	31.10	8.74	11.34	(5.80)	0.00
Inventarwert eines Anspruchs	1 537.00	1 666.00	956.00	993.00	818.00	0.00
Rücknahmepreis	1 534.00	1 663.00	953.00	990.00	818.00	0.00

Erfolgsrechnung	Nachhaltig Aktien Schweiz		Nachhaltig Aktien International ex Schweiz		Nachhaltig Aktien Global Emerging Markets	
	01.01.2011	01.01.2010	01.01.2011	01.01.2010	01.01.2011	01.01.2010
	–31.12.2011	–31.12.2010	–31.12.2011	–31.12.2010	–31.12.2011	–31.12.2010
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Erträge auf Aktien	1 150 733.00	1 499 809.75	715 248.70	1 015 670.62		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen					0.00	0.00
Erträge liquide Mittel und Festgelder	1 688.67	3 352.71	1 242.56	24 771.04	165.25	0.00
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	102 831.97	123 792.40	138 652.64	50 057.65	–3 549.48	0.00
Total Erträge	1 255 253.64	1 626 954.86	855 143.90	1 090 499.31	–3 384.23	0.00
Passivzinsen	0.00	0.00	123.07	69.50	0.00	0.00
Pauschalfee Bank Sarasin & Cie AG	312 971.78	341 743.13	263 683.27	310 033.66	64 536.67	0.00
Buchführungskosten	34 430.43	27 758.77	22 134.34	25 965.36	1 921.39	0.00
Sonstige Aufwendungen	51 614.47	56 973.31	44 675.51	204 580.12	3 569.63	0.00
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	106 917.69	259 923.94	69 598.66	170 078.30	–447.27	0.00
Total Aufwendungen	505 934.37	686 399.15	400 214.85	710 726.94	69 580.42	0.00
Nettoertrag/-verlust (–)	749 319.27	940 555.71	454 929.05	379 772.37	–72 964.65	0.00
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (–)	–2 732 346.89	754 449.34	–2 291 318.15	–589 043.66	–27 623.22	0.00
Realisierter Erfolg/Verlust (–)	–1 983 027.62	1 695 005.05	–1 836 389.10	–209 271.29	–100 587.87	0.00
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (–)	–2 062 571.89	1 147 427.90	1 134 236.51	–905 785.60	–2 003 849.28	0.00
Gesamterfolg/-verlust (–)	–4 045 599.51	2 842 432.95	–702 152.59	–1 115 056.89	–2 104 437.15	0.00

Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen

	CHF	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	749 319.27	454 929.05	–72 964.65
Vortrag des Vorjahres	0.00	0.00	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	749 319.27	454 929.05	–72 964.65
Zuschlag auf Kapitalwert	–749 319.27	–454 929.05	72 964.65
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00	0.00



Nachhaltig Immobilien Schweiz

Im Dezember 2009 lancierte die Sarasin Anlagestiftung die Anlagegruppe «Nachhaltig Immobilien Schweiz». Das Volumen der Erstemission betrug CHF 172,7 Mio. Im Dezember 2010 erfolgte die Zweitemission. Das Zeichnungsvolumen von CHF 100 Mio. wurde in zwei Tranchen liberiert, CHF 65 Mio. davon im Jahr 2011.

Die Anlagegruppe befindet sich in der Phase des Aufbaus eines gut diversifizierten Portfolios, welches sich durch einen relativ hohen Anteil Neubauvorhaben auszeichnet. Im Berichtsjahr kam der Aufbau sehr gut voran. Es wurden mehrere Neubauprojekte abgeschlossen und die neuen Gebäude von den Mietern bezogen. Ferner hat die Anlagegruppe ein bestehendes, voll vermietetes Gebäude gekauft. Entsprechend sind die monatlichen Mieteinnahmen im Laufe des Jahres 2011 kontinuierlich gestiegen. Im Berichtsjahr wurden zwei neue Bauprojekte begonnen.

Das Neubauprojekt in Aarau Rohr wurde erfolgreich abgeschlossen. Die drei Wohngebäude mit insgesamt 57 Wohnungen wurden 2011 sukzessive fertiggestellt und sind voll vermietet. In Wittenbach, St. Gallen, wurden zwei der vier Wohnhäuser im Berichtsjahr fertiggestellt, die beiden anderen folgen Anfang 2012. Die vier Gebäude umfassen 62 Wohnungen und sind voll vermietet. Im Oktober 2011 wurde das Flaggschiff der Anlagegruppe, der Neubau für das Berner Bildungszentrum Pflege, seiner Bestimmung übergeben (siehe Seite 7). Alle drei im Berichtsjahr fertiggestellten Neubauten sind gemäss Minergie®-Standard zertifiziert.

Im März 2011 wurde eine gemischt genutzte Liegenschaft in Therwil gekauft. Diese besteht aus drei Gebäuden des Baujahrs 1962 mit insgesamt 21 Wohnungen und 721 m² Handels- und Gewerbeflächen. Die Liegenschaft befindet sich im Dorf-

zentrum von Therwil, unmittelbar am neuen Dorfplatz. Entsprechend sind Einkaufsmöglichkeiten und andere Orte des täglichen Bedarfs zu Fuss erreichbar. Unweit der Liegenschaft befindet sich die Tramhaltestelle, welche eine komfortable Anbindung nach Basel gewährleistet. Eines der Gebäude beinhaltet einen Teil der Handelsflächen und ist zum Abriss vorgesehen. Dort wird bis 2013 ein neues Wohngebäude mit neun Wohnungen sowie einer Handels- und Gewerbefläche von mindestens 800 m² realisiert. Bei den beiden anderen Gebäuden werden parallel Sanierungsmassnahmen durchgeführt, die zu einer erheblichen Verbesserung der Energiebilanz beitragen werden.

Im April 2011 erfolgte der Spatenstich für ein neues Bürogebäude in Oberkirch bei Sursee. Die Bausumme beläuft sich auf rund CHF 60 Mio. Das Gebäude ist langfristig an ein Tochterunternehmen der Fenaco Gruppe vermietet. Es zeichnet sich durch seine Lage in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Sursee aus. Ein weiteres Neubauvorhaben wurde Ende 2011 in die Wege geleitet. Dabei handelt es sich um drei Wohnhäuser in St. Gallen mit insgesamt 57 Wohnungen. Baubeginn ist im Frühjahr 2012. Beide Neubauprojekte werden nach Minergie®-Standard zertifiziert.

Der weitere Aufbau des Portfolios ist eingeleitet. Anfang 2012 erhielt die Anlagegruppe den Zuschlag für den Neubau einer Wohnliegenschaft an hervorragender Lage in Basel. Die vier Gebäude werden nach Minergie®-P-ECO (Passivhaus) errichtet. Weitere Projekte befinden sich in der Evaluationsphase.

Bis Ende 2011 wurde die Pauschalfee um 50% reduziert und auf die Cash-Position keine Pauschalfee erhoben. Da der Beginn der verschiedenen Neubauprojekte zeitlich verschoben ist, sind die im

Rahmen der Zweitemission liberierten Mittel zwar vertraglich gebunden, wegen der Bezahlung nach Baufortschritt aber noch nicht aufgebraucht. Auf die Cashposition wird bis auf Weiteres weiterhin keine Pauschalfee erhoben.

Kennzahlen ¹⁾

Mietzinsausfallquote (Ertragsausfallquote)	8,03 %
Fremdfinanzierungsquote	0,00 %
Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge)	80,11 %
Betriebsaufwandquote (TER _{ISA})	0,26 %
Eigenkapitalrendite (ROE)	0,97 %
Ausschüttungsrendite ²⁾	0,00 %
Ausschüttungsquote (Payout ratio) ²⁾	0,00 %
Nettorendite der fertigen Bauten	4,83 %
Anlagerendite	1,62 %

¹⁾ Die Definition der Kennzahlen richtet sich nach der Fachinformation der KGAST (Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen)

²⁾ Aktuell wird keine Ausschüttung vorgenommen

Objekte per 31.12.2011



Aarau Rohr AG, Fuchswinkel

Beschreibung	Neubau drei Mehrfamilienhäuser mit 57 Wohnungen. Minergie-Standard
Anlagekosten	CHF 23,9 Mio.
Baujahr	2011
Vermietungsquote	99 %



Bäretswil ZH, Kirchstrasse 6a, 6b und 8

Beschreibung	Neubau drei Mehrfamilienhäuser mit 27 Wohnungen
Anlagekosten	CHF 12,5 Mio.
Baujahr	2010
Vermietungsquote	85 %



Aarberg BE, Spinsstrasse 2e und 2f

Beschreibung	Neubau zwei Mehrfamilienhäuser mit 20 Wohnungen
Anlagekosten	CHF 9,1 Mio.
Baujahr	2009
Vermietungsquote	52 %



Bern, Freiburgstrasse 133

Beschreibung	Neubau Ausbildungszentrum für Pflegeberufe. Minergie-Standard
Anlagekosten	CHF 60,7 Mio.
Baujahr	2011
Vermietungsquote	100 %



Luzern, Landenbergstrasse

Beschreibung	Bestehendes Bürogebäude in Stockwerkeigentum
Anlagekosten	CHF 10,7 Mio.
Baujahr	1984
Vermietungsquote	100 %



Therwil BL, Bahnhofstrasse

Beschreibung	Bestehendes Wohnhaus mit 21 Wohnungen und Gewerbe im EG
Anlagekosten	CHF 9,4 Mio.
Baujahr*	1962
Vermietungsquote	100 %

*Neubauerweiterung im 2012, Minergie-Standard



Oberkirch LU, Haselwartmatte

Beschreibung	Neubau Bürogebäude mit 5 Geschossen. Minergie-Standard
Anlagekosten	CHF 60 Mio.
Bezug per	01.12.2012
Vermietungsquote	100 %



Wittenbach SG, Bettenwiesenstrasse

Beschreibung	Neubau vier Mehrfamilienhäuser mit 62 Wohnungen. Minergie-Standard
Anlagekosten	CHF 24 Mio.
Bezug per	06./07.2011 / 01./02.2012
Vermietungsquote	100 %



St. Gallen, Engelwies

Beschreibung	Neubau drei Mehrfamilienhäuser mit 57 Wohnungen. Minergie-Standard
Anlagekosten	CHF 29,3 Mio.
Bezug per	Herbst 2013
Vermietungsquote	Vermarktung beginnt 2012

Jahresrechnung

Nachhaltig Immobilien Schweiz

Vermögensrechnung	Gestehungskosten		Verkehrswerte	
	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2010
Aktiven	CHF	CHF	CHF	CHF
Immobilien				
Bauland (inkl. Abbruchobjekte)	8451138.50	0.00	8451138.50	0.00
Angefangene Bauten (inkl. Land)	29564025.94	73325815.75	29564025.94	73325815.75
Fertige Bauten (inkl. Land)	131202744.50	32400660.85	131385000.00	32430000.00
Total Immobilien	169217908.94	105726476.60	169400164.44	105755815.75
Übrige Aktiven				
Kurzfristige Forderungen	841482.94	132696.21	841482.94	132696.21
Anzahlungen	6798499.71	0.00	6798499.71	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	16946.70	0.00	16946.70	0.00
Flüssige Mittel (Sichtguthaben)	69963951.49	66578785.63	69963951.49	66578785.63
Feste Vorschüsse	40000000.00	40000000.00	40000000.00	40000000.00
Beteiligungen	0.00	0.00	0.00	0.00
Total übrige Aktiven	117620880.84	106711481.84	117620880.84	106711481.84
Gesamtvermögen	286838789.78	212437958.44	287021045.28	212467297.59
Passiven				
./. Hypotheken	0.00	0.00	0.00	0.00
./. Rückstellungen*	-3072000.00	-2305800.00	-3072000.00	-2305800.00
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-549924.43	-175217.70	-549924.43	-175217.70
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	-5390091.88	-186748.30	-5390091.88	-186748.30
Total Fremdkapital	-9012016.31	-2667766.00	-9012016.31	-2667766.00
Nettovermögen vor geschätzten Liquidationssteuern	277826773.47	209770192.44	278009028.97	209799531.59
./. Latente Steuern	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettovermögen	277826773.47	209770192.44	278009028.97	209799531.59
Inventarwert pro Anspruch			1023.71	1007.36

* Details siehe Anhang Seite 61

Vermögensrechnung**Verkehrswerte**

	31.12.2011	31.12.2010
	CHF	CHF
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	209 799 531.59	93 215 325.62
Ordentliche Jahresausschüttung	0.00	0.00
Ausgaben von Ansprüchen	63 768 887.95	115 052 457.27
Rücknahmen von Ansprüchen	0.00	0.00
Sonstiges aus Verkehr mit Ansprüchen	0.00	0.00
Gesamterfolg	4 440 609.43	1 531 748.27
Veränderung Rückstellungen	0.00	0.00
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	278 009 028.97	209 799 531.59
Entwicklung der Ansprüche im Umlauf		
Bestand zu Beginn der Berichtsperiode	208 267.4577	93 215.0000
Ausgegebene Ansprüche	63 302.9780	115 052.4577
Zurückgenommene Ansprüche	0.0000	0.0000
Anzahl Ansprüche im Umlauf	271 570.4357	208 267.4577

Erfolgsrechnung	01.01.–31.12.2011	01.01.–31.12.2010
	CHF	CHF
Soll – Mietertrag	4 086 691.20	1 060 990.00
./. Minderertrag Leerstand	–328 254.20	–133 220.00
./. Inkassoverluste	0.00	0.00
Total Mietertrag Netto	3 758 437.00	927 770.00
Übrige Erträge aus Liegenschaften	460.00	0.00
Total Liegenschaftsertrag	3 758 897.00	927 770.00
Instandhaltung	–73 338.60	–19 096.00
Instandsetzung	0.00	0.00
Total Unterhalt Immobilien	–73 338.60	–19 096.00
Ver- und Entsorgung	0.00	0.00
Nicht verrechenbare HK/NK	–38 015.05	–2 170.15
Forderungsverluste	0.00	0.00
Versicherungen	–16 361.95	–4 105.00
Verwaltungshonorare	–160 958.00	–44 023.30
Vermietungs- und Insertionskosten	–62 235.25	–30 245.70
Steuern und Abgaben	–9 808.65	–12 718.40
Abschreibungen Mobilien und Mobiliar	0.00	0.00
Übriger Betriebsaufwand	–1 197.55	0.00
Total Betriebsaufwand	–288 576.45	–93 262.55
Zuweisung zu Rückstellung für künftige Reparaturen	0.00	0.00
Operatives Ergebnis	3 396 981.95	815 411.45
Aktivzinsen	348 828.38	213 978.30
Aktivierte Bauzinsen	160 281.10	0.00
Baurechtszinsen	0.00	0.00
Von Dritten erhaltene Rückerstattungen	0.00	0.00
Übrige Erträge	0.00	0.00
Total Sonstige Erträge	509 109.48	213 978.30
Hypothekarzinsen	0.00	0.00
Sonstige Passivzinsen	–28.80	0.00
Baurechtszinsen	0.00	0.00
Total Finanzierungsaufwand	–28.80	0.00

Erfolgsrechnung	01.01.–31.12.2011	01.01.–31.12.2010
	CHF	CHF
Geschäftsführungshonorar	–372 023.41	–175 953.53
Schätzungs- und Revisionsaufwand	–25 880.00	–3 633.25
Übriger Verwaltungsaufwand*	–876 828.24	–1 285 972.30
Total Verwaltungsaufwand	–1 274 731.65	–1 465 559.08
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	1 656 362.10	1 766 042.70
./ . Ausrichtung laufender Erträge bei Rücknahme von Ansprüchen	0.00	0.00
Total Ertrag/Aufwand aus Mutationen Ansprüche	1 656 362.10	1 766 042.70
Nettoertrag des Rechnungsjahres	4 287 693.08	1 329 873.37
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	0.00	0.00
Total Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	0.00	0.00
Realisierter Erfolg des Rechnungsjahres	4 287 693.08	1 329 873.37
Nichtrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	152 916.35	201 874.90
./ . Veränderung latente Steuern	0.00	0.00
Total nichtrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	152 916.35	201 874.90
Gesamterfolg des Rechnungsjahres	4 440 609.43	1 531 748.27

Verwendung des Erfolges

	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	4 287 693.08	1 329 873.37
Nicht zur Ausschüttung vorgesehene Erträge (Ausgabe-/Rücknahmespread)	0.00	0.00
Zur Verteilung zurückbehaltener Erfolg	4 287 693.08	1 329 873.37
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	–4 287 693.08	–1 329 873.37
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00

*Der übrige Verwaltungsaufwand beinhaltet die Kosten für die Geschäftsführung SAST, Werbung, Wettbewerbskosten und Aufsichtsgebühren sowie Rückstellungen für Prozessrisiken bei Neubauten.

Geschäftsführung SAST, Werbung, Aufsicht	41 550.34
Entschädigung Anlageausschuss	47 277.90
Wettbewerbskosten	21 600.00
Rückstellungen Prozessrisiken	766 200.00
Diverses	200.00
Total	876 828.24

Jahresrechnung SAST

«Stiftungsvermögen»

Bilanz

	31.12.2011		31.12.2010	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Flüssige Mittel				
Flüssige Mittel Bank Sarasin & Cie AG		213 088.38		180 913.87
Übrige Aktiven				
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern		1 485.32		936.63
Transitorische Aktiven		113 635.55		103 523.67
Aktiven		328 209.25		285 374.17
Transitorische Passiven		163 499.85		168 948.12
Stiftungskapital				
Kapital per 1. Januar		116 426.05		36 458.47
Restatement aus 2009				-2 165.45
Ertragsüberschuss		48 283.35	164 709.40	82 133.03
Passiven		328 209.25		285 374.17

Betriebsrechnung

	2011	2011	2010	2010
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Zuwendungen der Mitstifter		300.00		4 000.00
Übernahme Verwaltungskosten		1 056 999.39		1 159 129.88
Bankzinsertrag		1 567.68		1 317.60
Verwaltungskosten	1 010 583.72		1 082 314.45	
Ertragsüberschuss	48 283.35		82 133.03	
	1 058 867.07	1 058 867.07	1 164 447.48	1 164 447.48

Anhang 2011

Allgemeine Angaben und Erläuterungen zur Anlagestiftung

Stiftungsurkunde, Statuten, Reglement und Anlagerichtlinien

Die Sarasin Anlagestiftung SAST wurde am 4. Juli 1991 (Handelsregistereintrag 04.09.1991) in Basel gegründet. Die Statuten und das Reglement wurden aktualisiert und am 3. Mai 2001 von der Mitstifterversammlung genehmigt und am 01.01.2002 in Kraft gesetzt. Sie ersetzen die reglementarischen Bestimmungen der 2. Auflage vom Dezember 1996 inklusive der Änderung vom 4. Mai 1998 und wurden am 22. Januar 2002 an alle Mitstifter versandt.

Zweck und Ziel

Die SAST ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Die Anlagestiftung bezweckt die Förderung der Personalvorsorge durch die rationelle und wirtschaftliche Anlage der ihr von Vorsorgeeinrichtungen der 2. und 3. Säule anvertrauten Gelder in Wertschriften und Immobilien von ausschliesslich der Personalvorsorge gewidmeten Vermögen durch gemeinsame Verwaltung. Die Stiftung hat ihren Sitz in Basel.

Aufsichtsbehörde

Die SAST ist der Aufsicht des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) unterstellt.

Organisation

Die Organe der Stiftung sind die Mitstifterversammlung und der Stiftungsrat.

Mitstifterversammlung

Die Befugnisse der Versammlung bestehen darin, die Statuten und das Reglement zu genehmigen, die Mitglieder des Stiftungsrates und die Revisionsstelle zu wählen, die jährlichen Berichte des

Stiftungsrates und der Revisionsstelle und die Jahresrechnung abzunehmen.

Stiftungsrat

Er trägt die Verantwortung für die Anlagestiftung (Artikel 52 BVG). Dem Stiftungsrat obliegt die Ausführung des Stiftungszweckes unter Beachtung der gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen sowie der Weisungen der Aufsichtsbehörde, wozu ihm alle Kompetenzen eingeräumt sind, die nicht der Versammlung, der Revisionsstelle oder der Aufsichtsbehörde vorbehalten sind. Er vertritt die Stiftung nach aussen. Der Stiftungsrat kann Aufgaben delegieren. Er legt in den einzelnen Anlagerichtlinien pro Anlagegruppe die Organisation, die Zielsetzungen und die spezifischen Bandbreiten fest.

Der Stiftungsrat besteht aus mindestens sieben Mitgliedern. Die Stifterin ist berechtigt, mindestens drei Vertreter im Stiftungsrat zu bezeichnen. Im Übrigen sind die Mitglieder des Stiftungsrates von der Versammlung aus dem Kreis der Vertreter der Mitstifter zu wählen (gemäss Artikel 7.1 der Statuten). Zurzeit sind dies:

- Herr A. Prepoudis, Stiftungsratspräsident, Bank Sarasin & Cie AG
- Herr Dr. W. Stoecklin, Vizepräsident, Stiftungsrat und Geschäftsführer der Pensionskasse Manor
- Herr N. Germann, Anlagestiftung Migros-Pensionskasse
- Herr Dr. H.-U. Stauffer, Stiftung Abendrot
- Herr M. C. Theurillat, Präsident des Stiftungsrates der Merian Iselin Stiftung und diverse andere VR- und SR-Mandate
- Herr H. Flückiger, Bank Sarasin & Cie AG
- Herr N. Ossenbrink, Bank Sarasin & Cie AG

Revisionsstelle

Die Revisionsstelle Swiss Revision AG, Basel, ist in organisatorischer, personeller und wirtschaftlicher

Hinsicht von der Anlagestiftung, der Stifterin, den Mitgliedern des Stiftungsrates und der Geschäftsführung unabhängig und prüft die Tätigkeit des Stiftungsrates, der Geschäftsführung und der anderen vom Stiftungsrat beauftragten Stellen und Gremien auf Übereinstimmung mit den Statuten und dem Reglement der Stiftung sowie den Anlagerichtlinien und der Gesetzgebung. Sie prüft ebenfalls die Buchführung und die Jahresrechnung der Stiftung und erstattet der Mitstifterversammlung und der Aufsichtsbehörde Bericht. Ferner bestätigt sie den «Tätigkeitsbericht zur Umsetzung der KGAST Qualitätsstandards» für die Rechenschaftsperiode vom 01.01. bis 31.12.2011 an die KGAST (Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen).

Ernannte Funktionsträger

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung wird durch Herrn Hp. Kämpf wahrgenommen. Er ist dem Stiftungsrat gegenüber verantwortlich. Die Sarasin Anlagestiftung wird durch die Geschäftsführung in der KGAST (Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen) vertreten und untersteht somit deren Qualitätsstandards.

Portfolio-Manager

Die Länder-, Branchen-, Titel- und Immobilienauswahl erfolgt im Rahmen der durch den Stiftungsrat festgelegten Anlagerichtlinien.

Buchführungsstelle

Die Buchführung und die Ausarbeitung der Bewertungen für die Wertschriftenanlagegruppen erfolgen durch die RBC Dexia Investor Services Bank S.A., Zürich. Die Buchführung der Anlagegruppe «Nachhaltig Immobilien Schweiz» wird von DR. MEYER Asset Management AG, Bern vorgenommen. Für die jährliche Verkehrswertschätzung der Liegenschaften ist Privera AG, Bern, beauftragt.

Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

Vermögensanlage

Die Stiftung ist in 17 unterschiedliche Anlagegruppen sowie in das Stammvermögen aufgeteilt. Für jede Anlagegruppe bestehen separate Anlagerichtlinien. Der Geschäftsführer ist für die Kontrolle und die

Umsetzung der Anlagerichtlinien verantwortlich. Als Depotbank fungiert die Bank Sarasin & Cie AG.

Swiss GAAP FER 26

Die Darstellung der Jahresrechnungen erfolgt im Einklang mit den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER 26.

Rücknahmekommission

Die Rücknahmekommission dient zur Deckung der beim Wertschriftenverkauf anfallenden Kosten und fliesst vollumfänglich den jeweiligen Anlagegruppen zu.

Retrozessionen / Betriebs- und Betreuungs-entschädigungen

Das gesamte Wertschriften-Vermögen der Stiftung obliegt dem Asset Management der Depotbank. Für das Portfolio-Management der Anlagegruppe «Nachhaltig Immobilien Schweiz» ist die DR. MEYER Asset Management AG zuständig. Durch die direkte Anlagetätigkeit der Depotbank erhält weder die Bank Sarasin & Cie AG noch die Stiftung Retrozessionen von Dritten. Die Anlagestiftung hat im Berichtsjahr 2011 weder Vertriebs- noch Betreuungsentschädigungen erbracht.

Bewertung

Wie in den Vorjahren basieren die Bewertungen der Vermögen sowie die Fremdwährungsumrechnungen ausschliesslich auf dem Marktwertprinzip (zu Jahresendkursen).

Zur Anwendung kamen die nachstehenden Fremdwährungskurse (Vorjahreswerte):

AUD	0.9586	(0.9555)
CAD	0.9183	(0.9381)
DKK	16.3326	(16.7798)
EUR	1.2139	(1.2505)
GBP	1.4532	(1.4593)
JPY	1.2153	(1.1492)
NOK	15.6687	(16.0360)
SEK	13.6405	(13.8646)
USD	0.9351	(0.9321)

Ausschüttung

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates der Sarasin Anlagestiftung im Jahre 2004 werden die aufgelaufenen Erträge nicht mehr ausgeschüttet, sondern dem jeweiligen Kapitalwert des Anteils zugeschlagen. Der buchhalterische Vorgang findet jeweils per 31. Dezember statt. Der bis dahin aufgelaufene Ertrag wird dann jeweils dem Kapitalwert zugeschlagen. Der Inventarwert bleibt ceteris paribus unverändert.

Securities Lending

Per 31. Dezember 2011 sind keine Titel ausgeliehen.

Anlagen

«BVG-Ertrag», «BVG-Rendite», «BVG-Nachhaltigkeit Rendite», «BVG-Wachstum», «BVG-Nachhaltigkeit» und «BVG-Zukunft»

Die sechs BVG-Mischvermögen werden als Fund-of-Funds verwaltet. Bei der Umsetzung der Anlagestrategie können Direktanlagen bis maximal 10% des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Zusammenlegung Obligationen International

Am 18.08.2011 beschloss der Stiftungsrat der SAST die Zusammenlegung der Anlagegruppen «Obligationen International ex CHF» und «Nachhaltig Obligationen International ex CHF» zu einem rein nachhaltig gemanagten Portfolio. Am 20.12.2011 wurde die bisherige Anlagegruppe «Nachhaltig Obligationen International ex CHF» (Valor 1474342) geschlossen und die Anlagegruppe «Obligationen International ex CHF» (Valor 978280) in «Nachhaltig Obligationen International ex CHF» umbenannt.

Rückstellungen «Nachhaltig Immobilien Schweiz»

Die Rückstellungen wurden aus den erhobenen Ausgabekommissionen der beiden Emissionen der Anlagegruppe gebildet. In erster Linie werden diese Kommissionen in der Aufbauphase 2010 bis 2012 für die anfallenden Kosten des Erwerbs (Grundbuch, Notariat, Handänderung etc.) sowie für zukünftige Projektkosten (Ausschreibungen, Wettbewerb, Architekt etc.) verwendet, da es sich bei den Objekten/Projekten unserer Anlagegruppe mehrheitlich um Neubauten handelt, die permanent erstellt und erstvermietet werden. Diese Rückstellungen werden un-

ter anderem auch für unvorhergesehene Anpassungen im Portfolio wie Risiken bei der Erstvermietung, mögliche Mietszinsreduktionen und Verkehrswertkorrekturen (z.B. zusätzliche Baukosten) verwendet. Mit der Fertigstellung der Grossprojekte werden diese Rückstellungen entsprechend abgebaut und dem Portfolio zugewiesen, was wiederum direkt den Investoren zu Gute kommt.

«Anlagebegrenzung pro Schuldner und Gesellschaft»

Als Grundlage für die Festlegung der einzelnen regulatorischen und gesetzlichen Anlagebegrenzungen dient das Bruttovermögen der Vorsorgeeinrichtung. Da in der Sarasin Anlagestiftung Teilvermögen der Pensionskassen angelegt werden, sind die einzelnen Limiten in exakten Prozentzahlen nicht quantifizierbar. Die maximalen Vermögensquoten gemäss BVV2 werden der Anlage in den Anlagegruppen der Sarasin Anlagestiftung zugrunde gelegt und die Maxima pro Schuldner respektive pro Gesellschaft entsprechend berechnet. Somit können in den einzelnen Teilvermögen der Vorsorgestiftungen grössere Positionen pro Schuldner oder Gesellschaft angelegt werden.

Offene Derivatpositionen

Per 31. Dezember 2011 sind keine Derivatpositionen offen.

Bericht der Revisionsstelle

An die Versammlung der Mitstifter der **Sarasin Anlagestiftung** mit Sitz in Basel

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2011

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Vermögens- und Erfolgsrechnungen pro Anlagegruppe, Jahresrechnung SAST «Stiftungsvermögen» sowie den Anhang auf den Seiten 59 bis 61), Geschäftsführung und Vermögensanlage der Sarasin Anlagestiftung für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr auf ihre Rechtmässigkeit geprüft.

Für die Jahresrechnung, Geschäftsführung und Vermögensanlage ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Grundsätze des Rechnungswesens, der Rechnungslegung, der Vermögensanlage sowie die wesentlichen Bewertungsentscheide und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Geschäftsführung wird beurteilt, ob die rechtlichen bzw. reglementarischen Vorschriften betreffend Organisation und Verwaltung sowie die Vorschriften über die Loyalität in der Vermögensverwaltung eingehalten sind. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung, Geschäftsführung und Vermögensanlage sowie die Verwendung der Reinerfolge dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Swiss Revision AG

C. Baerlocher
Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

ppa G. Roth
Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Basel, 9. März 2012 CB/NP

Adressen, Kontaktpersonen und «Wichtiger Hinweis»

Basel

Bank Sarasin & Cie AG
Elisabethenstrasse 62
Postfach, CH-4002 Basel
Telefon +41 (0)61 277 77 77

Kontaktperson

Herr Hp. Kämpf
Telefon +41 (0)61 277 79 10
Fax +41 (0)61 277 78 96

Genf

Banque Sarasin & Cie SA
8, place de l'Université
Case postale 33, CH-1211 Genève 4
Téléphone +41 (0)22 322 99 99

Kontaktperson

Monsieur B. Piette
Téléphone +41 (0)22 322 99 79
Fax +41 (0)22 737 50 03

Zürich

Bank Sarasin & Cie AG
Löwenstrasse 11
Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 (0)44 213 91 91

Kontaktperson

Herr M. Wüthrich
Telefon +41 (0)44 213 93 34
Fax +41 (0)44 213 92 62

Internet

www.sarasin.ch/sast

Wichtiger Hinweis

Diese Marketingpublikation der Sarasin Anlagestiftung (nachfolgend «SAST») dient ausschliesslich zu Informationszwecken. Das Dokument enthält ausgewählte Informationen, und es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Es basiert auf öffentlich zugänglichen Informationen und Daten («Informationen»), die als richtig, zuverlässig und vollständig erachtet werden. Die SAST hat die Richtigkeit und Vollständigkeit der dargestellten Informationen nicht überprüft und kann diese nicht garantieren. Mögliche Fehler oder die Unvollständigkeit der Informationen bilden keine Grundlage für eine vertragliche oder stillschweigende Haftung seitens der SAST für direkte, indirekte oder Folgeschäden. Insbesondere sind weder die SAST noch deren Mitstifter oder die Geschäftsführung haftbar für die hier dargelegten Meinungen, Pläne und Strategien. Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen und genannten Zahlen, Daten sowie Prognosen können sich jederzeit ändern. Eine positive historische Wertentwicklung oder Simulation stellt keine Garantie für eine positive Entwicklung in der Zukunft dar. Als direkte Anleger sind nur in der Schweiz domizilierte steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen zugelassen. Es können sich Abweichungen zu eigenen Finanzanalysen oder anderen Publikationen der Sarasin Gruppe ergeben, die sich auf dieselben Finanzinstrumente oder Emittenten beziehen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass ein analysiertes Unternehmen mit Gesellschaften der Sarasin Gruppe in Geschäftsverbindung steht, wodurch sich ein potentieller Interessenkonflikt ergeben könnte.

Dieses Dokument stellt keinerlei Anlageberatung, kein Angebot, keine Offerte oder Aufforderung zur Offertstellung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Finanzinstrumenten bzw. von sonstigen Produkten oder Dienstleistungen dar und ersetzt nicht die individuelle Beratung und Risikoaufklärung durch einen qualifizierten Finanz-, Rechts- oder Steuerberater.

Die SAST lehnt jede Haftung für Verluste, die sich aus der Weiterverwendung der vorliegenden Informationen (oder Teilen davon) ergeben, ab.

Impressum

Gestaltung

Althaus & Weil AG, Basel

Fotolithos

Lüdin AG Druckerei, Liestal

Druck/Ausrüsten

Lüdin AG Druckerei, Liestal



Gedruckt auf Cyclus Print matt, Recycling,
hergestellt aus 100% entfärbtem Altpapier

Diese Drucksache entspricht den Anforderungen des
blauen Engels.

